

KARL-PETER SOMMERMANN

Staatsziele und Staatszielbestimmungen

Jus Publicum

25

Mohr Siebeck

JUS PUBLICUM
Beiträge zum Öffentlichen Recht

Band 25



Karl-Peter Sommermann

Staatsziele und Staatszielbestimmungen

Mohr Siebeck

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Sommermann, Karl-Peter:

Staatsziele und Staatszielbestimmungen / Karl-Peter Sommermann. –

Tübingen: Mohr Siebeck, 1997

(Jus publicum; Bd. 25)

ISBN 3-16-146816-3

978-3-16-158152-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1997 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Typographic in Dettingen aus der Garamond Antiqua belichtet, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0941-0503

Vorwort

Wer sich am Ausgang des 20. Jahrhunderts einem Thema im Grenzbereich von Staatstheorie, Verfassungslehre und vergleichender Verfassungsrechtsdogmatik nähert, sieht sich einer vor wenigen Jahrzehnten noch kaum vorstellbaren Vielfalt gesellschaftlicher Ordnungsentwürfe, staatlicher und überstaatlicher Organisationsformen und verfassungsrechtlicher Steuerungsinstrumente gegenüber. Die Fülle des verfügbaren empirischen Materials ist nicht nur Folge der raschen Ausdifferenzierung der Verfassungssysteme in einer ständig neue Komplexität erzeugenden Welt, sondern auch Ergebnis eines immer dichteren weltweiten Informationsaustausches. Eine durch Staatsgrenzen kaum mehr eingeschränkte Mobilität erlaubt auch dem Staatsrechtler und Rechtsvergleicher, die Verfassungswirklichkeit sehr unterschiedlicher Gemeinwesen aus eigener Anschauung kennenzulernen. Dabei bestätigt sich der Satz, den *Paul Hazard* für die Erkenntnis der sozialen Ordnungsprinzipien geprägt hat: »Toutes les idées vitales, celle de propriété, celle de liberté, celle de justice, ont été remises en discussion par l'exemple du lointain.« Doch es ist vor allem der interkulturelle Gedankenaustausch, verbunden mit der Bereitschaft, sich immer wieder auf einen Perspektivenwechsel einzulassen, der die vergleichende Betrachtung zu neuen Erkenntnissen führt. So kamen der vorliegenden Untersuchung Einsichten zugute, die nicht zuletzt vielen ungenannten ausländischen Gesprächspartnern zu verdanken sind.

Die Grundkonzeption der Untersuchung geht auf die Zeit meiner dreijährigen Assistententätigkeit bei Herrn Professor Dr. *Christian Tomuschat*, seinerzeit Direktor des Instituts für Völkerrecht an der Universität Bonn, zurück. Die von ihm praktizierte Weltoffenheit und seine Sensibilität für Stärken und Schwächen einer Rechtsordnung, gemessen an Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten, waren eine prägende Erfahrung. Für seine Gesprächsbereitschaft trotz vielfältiger Belastungen bin ich ihm zu bleibendem Dank verpflichtet. Die vorliegende Arbeit betreute er auch nach seinem Wechsel an die Humboldt-Universität zu Berlin, wo sie im Frühjahr 1995 als Habilitationsschrift eingereicht wurde. Für die Übernahme des Zweitgutachtens danke ich Herrn Professor Dr. *Gunnar Folke Schuppert*.

Geschrieben habe ich die Untersuchung im wesentlichen während meiner seit Juli 1989 ausgeübten Tätigkeit als geschäftsleitender Institutsreferent des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Die Zusammenarbeit mit Herrn Professor Dr. *Willi Blümel*, von 1988 bis 1996 Geschäftsführender Direktor dieser durch den Bund und die Länder finanzierten Forschungseinrichtung, war für mich sowohl aka-

demisch als auch menschlich eine große Bereicherung. Er achtete darauf, daß die Ablenkung durch die dienstlichen Alltagsgeschäfte nicht das größere Vorhaben in Frage stellte. Zugleich verstand er es, mein Interesse an verwaltungsrechtlichen Fragestellungen zu wecken. Für beides sei ihm herzlich Dank gesagt.

Zu danken habe ich einer Reihe weiterer Weggefährten der Speyerer Zeit; nur wenige können hier genannt werden: Herr Professor Dr. Dr. h.c. *Heinrich Siedentopf* hat mir durch Einbeziehung in ein mehrjähriges Projekt mit dem thailändischen Staatsrat Erfahrungen mit einer asiatischen Rechtskultur ermöglicht. Die Kontinuität des freundschaftlichen Dialogs mit Spanien, wo ich den ersten Anstoß zur Beschäftigung mit dem Thema dieser Schrift erhielt, verdanke ich vor allem Herrn Professor Dr. *Ricardo García Macho*, der zu regelmäßigen Gastforscheraufenthalten nach Speyer kam. Ein stets anregender Gesprächspartner war in seiner unvoreingenommenen und unbestechlichen Art Herr Dr. *Matthias Niedobitek*, der bereits in einem frühen Stadium Teile der Arbeit kritisch las. Das Sekretariat des Forschungsinstituts hat mich tatkräftig unterstützt und für eine menschlich angenehme Arbeitsatmosphäre gesorgt; stellvertretend seien Frau *Sigrid Hübers* und Frau *Elisabeth Lerchenmüller* genannt. Nicht unerwähnt bleiben dürfen schließlich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek der Hochschule, insbesondere Frau *Uschi Ohliger*, durch die manch außer Reichweite gewähltes Buch zugänglich wurde.

Die Untersuchung wurde Anfang 1995 abgeschlossen. Für die Drucklegung wurde sie, ohne größere Eingriffe in den Text, auf den Stand von Januar 1997 gebracht.

Speyer, im Februar 1997

Karl-Peter Sommermann

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVIII

<i>Einleitung</i>	1
-------------------------	---

Erster Teil

Staatsziele: Ihre Entwicklung, Positivierung und Begründung

<i>Erstes Kapitel: Vorgeschichte: die vorkonstitutionelle Zeit</i>	8
--	---

I. Von den mittelalterlichen Fürstenspiegeln zur Staatslehre des modernen Territorialstaats: Ius divinum und ius naturae als Quelle von Herrschafts- oder Staatszielnormen	9
II. »Polizey-Wissenschaft« und vorkonstitutionelles »Allgemeines Staatsrecht«	19
III. Die Kodifizierung von Staatszwecken und Staatszielen im aufgeklärten Absolutismus am Beispiel des Preußischen Allgemeinen Landrechts	23

<i>Zweites Kapitel: Staatsziele im Zeitalter des Konstitutionalismus</i>	27
--	----

I. Vorbemerkung: Der Staat des 19. Jahrhunderts – ein »Nachtwächterstaat«?	27
II. Die Staatslehre: vom liberalistischen Vernunftrecht zum staatsrechtlichen Positivismus	29
III. Die Staatsziele in den Verfassungstexten	89

<i>Drittes Kapitel: Staatsziele des modernen Verfassungsstaates</i>	116
---	-----

I. Die Staatslehre des 20. Jahrhunderts: totalitärer Machtstaat oder sozialer Rechtsstaat?	116
II. Die Grundstaatsziele des modernen Verfassungsstaates im Spiegel des Verfassungsrechts	198
III. Die Internationalisierung der Staatsziele durch das Völkerrecht	252
IV. Die Integration der Staatsziele in der Europäischen Gemeinschaft ..	280

<i>Viertes Kapitel: Grundlagen und Grenzen einer Staatszieltheorie des modernen Verfassungsstaates</i>	297
I. Analytische und normative Staatszieltheorie	297
II. Grundelemente einer normativen Staatszieltheorie	298
III. Konkretisierung der Staatsziele im praktischen Diskurs	319

Zweiter Teil

Staatszielbestimmungen als Normtypus des modernen Verfassungsstaats

<i>Fünftes Kapitel: Die Herausbildung von Staatszielbestimmungen im Verfassungsrecht</i>	326
--	-----

I. Objektivrechtliches und subjektivrechtliches Grundrechtsverständnis im 19. Jahrhundert	327
II. Die Unterscheidung zwischen (subjektiven) Grundrechten und (rein objektivrechtlichen) Staatszielbestimmungen im 20. Jahrhundert	331
III. Die Struktur von Staatszielbestimmungen	355

<i>Sechstes Kapitel: Die normative Dimension der Staatszielbestimmungen</i> ..	377
--	-----

I. Die Bindungswirkung der Staatszielbestimmungen	377
II. Die Konkretisierung der Staatszielbestimmungen	399
III. Zielkonflikte	411
IV. Staatszielbestimmungen und Grundrechte	415

<i>Siebttes Kapitel: Die Implementierung von Staatszielbestimmungen</i>	427
---	-----

I. Die besondere Rolle des Gesetzgebers	427
II. Die Kontrolle durch die Verfassungsgerichtsbarkeit	435
III. Einfachgerichtliche Kontrolle	447
IV. Außergerichtliche Durchsetzungsmechanismen	452
V. Völkerrechtliche Durchsetzungsmechanismen	478

<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	479
---	-----

Verfassungstextsammlungen	487
Verzeichnis der zitierten Verfassungen	488
Literaturverzeichnis	491
Personenverzeichnis	563
Sachverzeichnis	573

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
<i>Einleitung</i>	1

Erster Teil

Staatsziele: Ihre Entwicklung, Positivierung und Begründung

<i>Erstes Kapitel: Vorgeschichte: die vorkonstitutionelle Zeit</i>	8
I. Von den mittelalterlichen Fürstenspiegeln zur Staatslehre des modernen Territorialstaats: <i>Ius divinum</i> und <i>ius naturae</i> als Quelle von Herrschafts- oder Staatszielnormen	9
II. »Polizey-Wissenschaft« und vorkonstitutionelles »Allgemeines Staatsrecht«	19
III. Die Kodifizierung von Staatszwecken und Staatszielen im aufgeklärten Absolutismus am Beispiel des Preußischen Allgemeinen Landrechts ...	23
<i>Zweites Kapitel: Staatsziele im Zeitalter des Konstitutionalismus</i>	27
I. Vorbemerkung: Der Staat des 19. Jahrhunderts – ein »Nacht- wächterstaat«?	27
II. Die Staatslehre: vom liberalistischen Vernunftrecht zum staatsrechtlichen Positivismus	29
1. Die Freiheit des Individuums als Staatszweck	30
a) Frühliberalismus	30
aa) England: John Locke, Adam Smith, Jeremy Bentham	31
bb) Frankreich: Montesquieu, Helvétius, die Physiokraten	34
cc) Deutschland: Wilhelm von Humboldt, Kant, Fichte	36
b) Die Fortentwicklung des Liberalismus im 19. Jahrhundert	39
aa) Liberalismus und Anarchismus	40
bb) Individuelle und politische Freiheit	41
cc) Wohlfahrt als mittelbarer Staatszweck?	42
dd) Warnung vor einem hypertrophen Verwaltungsstaat	43
ee) »Sozialer Liberalismus«: John Stuart Mill	43
c) Das Staatsziel der Rechtsstaatlichkeit als bleibende Errungenschaft des Liberalismus	45

aa) Rule of Law	45
bb) Rechtsstaat	48
2. Überindividuelle Staatszwecke	56
a) Der Staat als Selbstzweck	56
aa) Schelling	56
bb) Hegel	58
cc) Vermittelnde Lehren: der Staat als Zweck und Mittel	60
b) Sozialistische Staatslehren: das Ziel sozialer Gleichheit (I)	61
aa) Frühsozialismus	61
bb) Marx und Engels	65
cc) Staatssozialismus: Louis Blanc und Ferdinand Lassalle	68
c) Christliche Staatslehren: die Herstellung einer christlichen Gesellschaftsordnung als Staatszweck	71
aa) Konservative Staatslehre	72
bb) Christlich-soziale Staatslehre	74
3. Relativierung der Staatszwecke und antiteleologisches Staatsdenken	80
a) Der Niedergang des Allgemeinen Staatsrechts	80
b) Staatsrechtlicher Positivismus	82
c) Die Lehre von den relativen Staatszwecken: die »herrschende Geistes- richtung« als Maßstab	84
d) Der deutsche Staatsrechtspositivismus im Spiegel der französischen Lehre	85
III. Die Staatsziele in den Verfassungstexten	89
1. Staatsziele in den revolutionären Verfassungen Nordamerikas und Frankreichs	91
a) Freiheit	94
b) Gleichheit	97
c) Glück	100
aa) Die individualistische Variante: the pursuit of happiness	101
bb) Die kollektivistische Variante: le bonheur commun	104
d) Sicherheit	105
2. Staatsziele in den Verfassungen der konstitutionellen Monarchie im 19. Jahrhundert	106
a) Wohlfahrt	109
b) Bürgerliche Freiheit	111
c) Sicherheit	113
<i>Drittes Kapitel: Staatsziele des modernen Verfassungsstaates</i>	116
I. Die Staatslehre des 20. Jahrhunderts: totalitärer Machtstaat oder sozialer Rechtsstaat?	116
1. Die Fortentwicklung des Marxismus: das Ziel sozialer Gleichheit (II)	117
a) Leninismus und Stalinismus	118
aa) Lenin und die erste Sowjetverfassung	118
bb) Stalin und der »Sieg des Sozialismus in einem Land«	120
b) Reformistischer Marxismus: Der Revisionismusstreit in der deutschen Sozialdemokratie	125

c) Die Lehre von der Transformationsfunktion des Rechts	129
aa) Ansätze im orthodoxen Marxismus	130
bb) Ansätze in Bernsteins Transformationsmodell	133
cc) Ansätze im kritischen Marxismus	134
dd) »Alternativer Gebrauch des Rechts«	137
ee) Die Steuerungsfunktion des Rechts als ideologieneutraler Topos	139
2. Faschismus, Nationalsozialismus, Franquismus: die Überhöhung des Ziels kollektiver Größe im Führerstaat	140
a) Faschismus	141
aa) Faschismus als Gattungsbegriff?	141
bb) Italienischer Faschismus: die Erneuerung des »Impero Romano« im »stato totalitario«	144
b) Der »völkische Staat« des Nationalsozialismus	145
aa) Nationalsozialismus als Spielart des Sozialismus?	146
bb) Die Erhaltung und Förderung der Rasse als Staatszweck	149
cc) Vom »nationalen« zum »nationalsozialistischen Rechtsstaat«	150
c) Das Franco-Regime: Traditionalismus und Nationalkatholizismus als Grundlage des »Neuen Staates«	153
aa) Die Falange von José Antonio Primo de Rivera	154
bb) Die Verbindung der Falange mit den Traditionalisten: das Movimiento Nacional	155
cc) Verfassungsordnung und Ziele des »Neuen Staates«	156
dd) Das Franco-Regime als spanische Variante des Faschismus?	158
3. Neoliberalismus: die Erneuerung des Ziels der individuellen Freiheit	159
a) Vom Ordoliberalismus zur sozialen und ökologischen Marktwirtschaft	160
aa) Ordoliberalismus, insbesondere die Freiburger Schule	160
bb) Soziale Marktwirtschaft	162
cc) Verfassungsrechtliche Garantie einer »umweltsozialen Marktwirtschaft«?	163
b) Der amerikanische Neoliberalismus	166
aa) Radikaler Neoliberalismus, insbesondere die Schule von Chicago	166
bb) Sozialer Neoliberalismus	169
4. Das Modell des sozialen Rechtsstaats	171
a) Offenheit des Konzepts	172
b) Ursprünge des sozialen Rechtsstaats	175
c) Der soziale Rechtsstaat als transnationales Phänomen	179
5. Die Weiterentwicklung zum sozialen und ökologischen Rechtsstaat	182
a) Die Umweltdiskussion seit den sechziger Jahren	182
b) Das Prinzip der Verantwortung gegenüber der Nachwelt	186
aa) Die Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen als naturrechtlicher Topos	187
bb) Auf der Suche nach einer »Ethik der Zukunftsverantwortung«: Hans Jonas	189
cc) Gerechtigkeit zwischen den Generationen	190
dd) Anthropozentrische und ökozentrische Umweltethik	192
c) Auf dem Weg zum ökologischen Rechtsstaat?	195
aa) Das Adaptionmodell: die ökologische Ergänzung des sozialen Rechtsstaats	195
bb) Das Transformationsmodell: der ökologische Umbau des Rechtsstaats	196

II. Die Grundstaatsziele des modernen Verfassungsstaates im Spiegel des Verfassungsrechts	198
1. Die zeitlosen Staatszwecke: Gemeinwohl und Sicherheit	199
a) Gemeinwohl als umfassende Integrationsformel	199
b) Sicherheit als unverzichtbare Ausprägung des Gemeinwohls	203
2. Rechtsstaatlichkeit als Strukturprinzip und Grundstaatsziel des modernen Verfassungsstaates	205
a) Der Begriff des »modernen Verfassungsstaates«	207
b) Der Rechtsstaat im formellen Sinn als Strukturprinzip	210
c) Der Rechtsstaat im materiellen Sinn als Staatsziel	211
aa) Der Zielgehalt	211
(1) Gerechtigkeit?	211
(2) Menschenwürde und individuelle Freiheit	213
bb) Ausprägungen der materiellen Rechtsstaatlichkeit	215
(1) Bestimmungen über den Schutz der Menschenwürde	215
(2) Freiheitsrechte	218
(3) Gleichheitssatz/Willkürverbot	219
(4) Eigentumsgarantie	221
(5) Justizielle Garantien	221
3. Weitere Grundstaatsziele des modernen Verfassungsstaates	223
a) Sozialstaatlichkeit	223
aa) Allgemeines	223
bb) Ausprägungen der Sozialstaatlichkeit	224
(1) Soziale Sicherheit	224
(2) Recht auf Arbeit/Politik der Vollbeschäftigung	225
(3) Recht auf Gesundheit/Gesundheitliche Vor- und Fürsorge des Staates	227
(4) Recht auf Wohnung/Schaffung von Wohnraum	228
(5) Schutz der Familie	229
(6) Verbraucherschutz	229
(7) Wohlstand	229
b) Kulturstaatlichkeit	230
aa) Allgemeines	230
bb) Ausprägungen der Kulturstaatlichkeit	234
(1) Bildungswesen	234
(2) Kulturelle Freiheiten, insbesondere Freiheit von Kunst und Wissenschaft	235
(3) Zugang zur Kultur/Kulturförderung	235
(4) Schutz des historischen und kulturellen Erbes	236
(5) Schutz »kultureller« und »sprachlicher« Minderheiten	236
c) Friedensstaatlichkeit	237
aa) Allgemeines	237
bb) Ausprägungen der Friedensstaatlichkeit	239
(1) Ausschluß des Krieges als Mittel der Politik	239
(2) Förderung von Systemen kollektiver Sicherheit	240
(3) Völkerrechtsfreundlichkeit	241
(4) Menschenrechtsfreundlichkeit	242
(5) Integrationsfreundlichkeit	244
(6) Entwicklungshilfe/internationale Solidarität	246
d) Umweltstaatlichkeit	247
aa) Allgemeines	247

bb) Ausprägungen der Umweltstaatlichkeit	249
(1) Umweltschutz / Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen	249
(2) Natur- und Landschaftsschutz	250
(3) Tier- und Artenschutz	250
(4) Erhaltung natürlicher Ressourcen	251
(5) Raumordnung	251
(6) Verbandsklage	251
(7) Weitere Elemente der Umweltstaatlichkeit	251
III. Die Internationalisierung der Staatsziele durch das Völkerrecht	252
1. Die besondere Rolle der Menschenrechte	253
2. Die fünf Grundstaatsziele als Themen des Völkerrechts	259
a) Frieden	259
aa) Materielle Verbürgungen	260
bb) Institutionelle Vorkehrungen	262
b) Menschenwürde und Freiheit	268
aa) Materielle Verbürgungen	268
bb) Institutionelle Vorkehrungen	270
c) Soziale Prinzipien	272
aa) Materielle Verbürgungen	272
bb) Institutionelle Vorkehrungen	274
d) Kultur	274
aa) Materielle Verbürgungen	274
bb) Institutionelle Vorkehrungen	276
e) Umwelt	277
aa) Materielle Verbürgungen	277
bb) Institutionelle Vorkehrungen	279
IV. Die Integration der Staatsziele in der Europäischen Gemeinschaft	280
1. Die Zielstruktur der Europäischen Gemeinschaft	281
a) Das Friedensziel	281
b) Die soziale Dimension	282
c) Umweltschutz	285
d) Kultur	286
e) Rechtsstaatlichkeit	288
2. Gemeinschaftsziele und Staatsziele	293
 <i>Viertes Kapitel: Grundlagen und Grenzen einer Staatszieltheorie des modernen Verfassungsstaates</i>	
I. Analytische und normative Staatszieltheorie	297
1. Analytische Staatszieltheorie	297
2. Normative Staatszieltheorie	298
II. Grundelemente einer normativen Staatszieltheorie	298
1. Der Ausgangspunkt: Relativität der absolutistischen Naturrechts- lehren und Absolutheit des relativistischen Rechtspositivismus	299

2. Prämissen einer operationalisierbaren normativen Staatszieltheorie . . .	301
a) Die Anerkennung rationaler Begründbarkeit von Staatszielen als formelle Grundvoraussetzung	301
b) Die Orientierung am Gemeinwohl als materielle Grundvoraussetzung . . .	305
3. Kriterien einer rationalen Begründung von Staatszielen	306
a) Verfahrensbezogene Rationalitätskriterien	306
b) Inhaltsbezogene Rationalitätstopoi	309
aa) Der kategorische Imperativ und der »sensus communis« bei Immanuel Kant	310
bb) Die Weiterentwicklung des kategorischen Imperativs zum Normbegründungsprinzip durch Jürgen Habermas	311
cc) Die Gerechtigkeitstheorie von John Rawls: »Justice as fairness«	313
dd) Der »veil of ignorance« bei John Rawls und das Prinzip der Nicht-Identifikation bei Herbert Krüger	314
ee) Offenheit des Katalogs der Rationalitätstopoi	315
c) Die gleiche Würde aller Menschen als notwendige Prämisse einer rationalen Begründung von Staatszielen	317
III. Konkretisierung der Staatsziele im praktischen Diskurs	319
1. Staatszieldiskurs im Prozeß der Verfassungsgebung	319
2. Die Ermittlung gemeinsamer Staatsziele bei der Ausarbeitung multilateraler völkerrechtlicher Verträge	322
3. Der Staatszieldiskurs in der Wissenschaft	323

Zweiter Teil

Staatszielbestimmungen als Normtypus des modernen Verfassungsstaates

<i>Fünftes Kapitel: Die Herausbildung von Staatszielbestimmungen im Verfassungsrecht</i>	326
I. Objektivrechtliches und subjektivrechtliches Grundrechtsverständnis im 19. Jahrhundert	327
II. Die Unterscheidung zwischen (subjektiven) Grundrechten und (rein objektivrechtlichen) Staatszielbestimmungen im 20. Jahrhundert	331
1. Frühe Unterscheidungsansätze	332
a) Dogmatische Differenzierungen der Weimarer Staatsrechtslehre	333
b) Die spanische Verfassung von 1931: differenzierter Rechtsschutz	336
2. Ausdrückliche Normativitätsdistinktionen in ausländischen Verfassungen	336
a) Die irische Verfassung von 1937	337
b) Die indische Verfassung von 1949	338
c) Die portugiesische Verfassung von 1976	339
d) Die spanische Verfassung von 1978	340
e) Weitere Verfassungen mit ausdrücklichen Normativitätsdistinktionen	342

f) Normativitätsdistinktionen der Rechtsprechung und Lehre in anderen Staaten	346
3. Normativitätsdistinktionen im deutschen Verfassungsrecht	347
a) Bundesverfassungsrecht	347
b) Landesverfassungsrecht	352
aa) Die Verfassungen der alten Bundesländer	352
bb) Die Verfassungen der neuen Bundesländer	353
III. Die Struktur von Staatszielbestimmungen	355
1. Staatszielbestimmungen als Finalprogramme	356
2. Staatszielbestimmungen als Prinzipien	359
3. Abgrenzung von verwandten Normkategorien	362
a) Gesetzgebungsaufträge	362
b) Aufgabennormen	364
c) Kompetenzbestimmungen	366
d) Einrichtungsgarantien (institutionelle Garantien)	366
e) Soziale Rechte	371
f) Strukturprinzipien	372
4. Dynamisierung des Verfassungsrechts durch Staatszielbestimmungen	374
<i>Sechstes Kapitel: Die normative Dimension der Staatszielbestimmungen ...</i>	<i>377</i>
I. Die Bindungswirkung der Staatszielbestimmungen	377
1. Der Verpflichtungsgegenstand	377
a) Verbindlichkeit des Ziels	377
b) Perfektible und permanente Ziele	380
c) Einfache und qualifizierte Staatszielbestimmungen	381
d) Allgemeine Determinanten der Zielverwirklichung	383
2. Die Verpflichtungsadressaten (Zieladressaten)	383
a) Die Bindung der drei Staatsgewalten im allgemeinen	383
aa) Die Bindung des Gesetzgebers	383
bb) Die Bindung der Exekutive	385
cc) Die Bindung der Gerichte	386
b) Die Reichweite der Bindungswirkung in auswärtigen und supranationalen Angelegenheiten	387
aa) Auswärtige Angelegenheiten	387
bb) Supranationale Angelegenheiten	391
(1) Vertragsebene	391
(2) Institutionelle Ebene	392
3. Direkte und indirekte Bindungswirkung der Staatszielbestimmungen	394
4. Formelle und materielle Bindungswirkung	396
a) Formelle Bindungswirkung: der Verfassungsrang	396
b) Materielle Bindungswirkung: die effektive Normativkraft	397
aa) Der Zusammenhang zwischen Abstraktionsgrad und Normativkraft ..	397
bb) Die Notwendigkeit von Implementationsinstrumenten	398

II. Die Konkretisierung der Staatszielbestimmungen	399
1. Konkretisierung durch normative Ausgestaltung	399
a) Konkretisierung des Zielbereichs	399
b) Konkretisierung der Zielverwirklichung	401
2. Konkretisierung durch Interpretation des Zielbereichs (Normprogramms)	402
a) Der der Interpretation zugängliche Bezirk	402
b) Interpretationsmethoden und -kriterien	403
aa) Die Anwendung der klassischen Auslegungsmethoden	403
bb) Topisches Vorgehen	405
cc) Völkerrechts-, insbesondere menschenrechtskonforme Auslegung ...	406
dd) Gemeinschaftsrechtskonforme Auslegung	408
ee) Rechtsvergleichung und Staatstheorie als Auslegungshilfe	409
III. Zielkonflikte	411
1. Normtheoretische Einordnung	411
a) Staatszielbestimmungen als Optimierungsgebote	411
b) Konfliktlösung durch Abwägung	412
2. Kriterien der Gewichtung	413
a) Stellung des Ziels im verfassungsrechtlichen Zielgefüge	413
b) Der Grad der Zielbetroffenheit im konkreten Fall	414
IV. Staatszielbestimmungen und Grundrechte	415
1. Staatszielbestimmungen als Grundrechte?	416
a) Die Verankerung von Staatszielbestimmungen im Grundrechtsteil	416
b) Die Verankerung von »Rechten« als bloße Staatszielbestimmungen	418
2. Der Doppelcharakter der Grundrechte als subjektive Rechte und als Staatszielbestimmungen	419
3. Konflikte zwischen Grundrechten und Staatszielbestimmungen	421
a) Konfliktlösung bei Betroffenheit der subjektivrechtlichen Dimension der Grundrechte	421
b) Konfliktlösung bei Betroffenheit der rein objektiv-rechtlichen Dimension der Grundrechte	425
<i>Siebtes Kapitel: Die Implementierung von Staatszielbestimmungen</i>	427
I. Die besondere Rolle des Gesetzgebers	427
1. Konkretisierungsbedürftigkeit der Staatsziele	427
2. Einschätzungsprärogative des Gesetzgebers	428
3. Reichweite des Vorbehalts des Gesetzes	432
4. Staatsziele mit Gesetzesvorbehalt?	434
II. Die Kontrolle durch die Verfassungsgerichtsbarkeit	435
1. Staatszielbestimmungen als Maßstab der Normenkontrolle	436

a) Eingeschränkte Kontrolldichte	436
b) Das »Evidenzkriterium«	437
2. Staatszielbestimmungen als Maßstab einer Verfassungswidrigkeit	
durch Unterlassen	439
a) Die Schwelle der Verfassungswidrigkeit: Evidenz oder Untermaß?	439
b) Verfahrensmöglichkeiten	442
aa) Spezielles Verfahren zur Feststellung einer Verfassungswidrigkeit	
durch Unterlassen	442
bb) Feststellung einer Verfassungswidrigkeit durch Unterlassen	
in den allgemeinen Verfahren	444
III. Einfachgerichtliche Kontrolle	447
1. Subjektive Rechtsschutzverfahren	448
2. Normenkontrollverfahren	449
3. Verbandsklagen	450
IV. Außergerichtliche Durchsetzungsmechanismen	452
1. Regierungsebene	452
a) Staatsziele und Ressortaufteilung	453
b) Besondere Befugnisse von Fachministern	455
2. Parlamentsebene	456
a) Fachausschüsse	456
b) Petitionswesen und Ombudsman-Einrichtungen	457
3. Die gesellschaftliche Ebene: Sozialisierung der	
Staatszielverwirklichung	462
a) Grundpflichten der Bürger	465
b) Die Wahrnehmung besonderer Verantwortung durch die Unternehmen,	
insbesondere: Selbstkontrolle durch Betriebsbeauftragte	468
c) Zielverwirklichung als gesellschaftlicher Prozeß der Konfliktlösung,	
insbesondere: Mediation	472
d) Besondere Beteiligungsrechte der Verbände:	
Privilegierung oder Instrumentalisierung?	476
V. Völkerrechtliche Durchsetzungsmechanismen	478
<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	479
Verfassungstextsammlungen	487
Verzeichnis der zitierten Verfassungen	488
Literaturverzeichnis	491
Personenverzeichnis	563
Sachverzeichnis	573

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O	am angegebenen Ort
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
AfP	Archiv für Presserecht
AJIL	American Journal of International Law
AllMBL	Allgemeines Ministerialblatt
Anm.	Anmerkung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AWACS	Airborne Early Warning and Control System (fliegendes Frühwarn- und Einsatzführungssystem der NATO)
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
Bd.	Band
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BJC	Boletín de Jurisprudencia Constitucional
Bull.EG	Bulletin der Europäischen Gemeinschaften
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Amtliche Sammlung)
bzw.	beziehungsweise
Cal.	California
Cap.	Caput (Kapitel)
CCPR	International Covenant on Civil and Political Rights (Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19.12.1966)
Chap.	Chapitre; Chapter
DDR	Deutsche Demokratische Republik
dens.	denselben
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DÖD	Der öffentliche Dienst
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
Doc.	Document (Dokument)
Drs.	Drucksache
DVB1.	Deutsches Verwaltungsblatt
EAG	Europäische Atomgemeinschaft
EAGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vom 25.3.1957
ebd.	ebenda
EEA	Einheitliche Europäische Akte vom 28.2.1986

EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGKSV	Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vom 18.4.1951
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EWG-Vertrag in der Fassung des Vertrags über die Europäische Union vom 7.2.1992)
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4.11.1950
EuGH	Europäischer Gerichtshof (Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften)
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuR	Europarecht
EURATOM	Europäische Atomgemeinschaft
EUV	Vertrag über die Europäische Union vom 7.2.1992
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 25.3.1957
f.	folgende (Seite)
ff.	folgende (Seiten)
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen)
Fn.	Fußnote
GAOR	General Assembly Official Records
GBL	Gesetzblatt
GG	Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vom 23.5.1949
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
Halbbd.	Halbband
Hrsg.	Herausgeber
hrsg.	herausgegeben
HZ	Historische Zeitschrift
IAEO	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
ICJ Reports	International Court of Justice, Report of Judgements, Advisory Opinions and Orders
IDA	International Development Association (Internationale Entwicklungsorganisation)
i.d.F.	in der Fassung
IGH	Internationaler Gerichtshof
ILM	International Legal Materials
ILO	International Labour Organisation (Internationale Arbeitsorganisation)
IMO	International Maritime Organization (Internationale Seeschifffahrts-Organisation)
insb.	insbesondere
J.O.N.S.	Juntas de Ofensiva Nacional Sindicalista
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel

KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KSE-Vertrag	Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa vom 19.11.1990
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
lit.	litera (Buchstabe)
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung (Zeitschrift)
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NATO	North Atlantic Treaty Organization
N.E.	Nueva Epoca
n.F.	neue Fassung; neue Folge
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
OAS	Organization of American States (Organisation Amerikanischer Staaten)
OAU	Organization of African Unity (Organisation für Afrikanische Einheit)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ORDO	Ordo, Jahrbuch für die Ordnung von Wissenschaft und Gesellschaft
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
PSOE	Partido Socialista Obrero Español (Spanische Sozialistische Arbeiterpartei)
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rdnr.	Randnummer
RGBL.	Reichsgesetzblatt
Rs.	Rechtssache
S.	Satz; Seite
scil.	scilicet
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSR	Sozialistische Sowjetrepubliken
u.	und
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Übers.	Übersetzung
UGB-AT	Entwurf eines Umweltgesetzbuches, Allgemeiner Teil, von 1990
UGB-BT	Entwurf eines Umweltgesetzbuches, Besonderer Teil, von 1994
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
UN-Charta	Charta der Vereinten Nationen vom 26.6.1945
UNCED	United Nations Conference on Environment and Development Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development (Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung)
UNDP	United Nations Development Programme (Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen)

UNEP	United Nations Environment Programme (Umweltprogramm der Vereinten Nationen)
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
UNICEF	United Nations International Children's Emergency Fund (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen)
UNO	United Nations Organization (Organisation der Vereinten Nationen)
U.N.T.S	United Nations Treaty Series
USA	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
VerwArch.	Verwaltungsarchiv
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VRÜ	Verfassung und Recht in Übersee (Zeitschrift)
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
WEU	Westeuropäische Union
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WIPO	World Intellectual Property Organization (Weltorganisation für geistiges Eigentum)
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
z.B.	zum Beispiel
ZHF	Zeitschrift für Historische Forschung
Ziff.	Ziffer
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik

Einleitung

Die Verfassungsentwicklung der meisten Staaten in diesem Jahrhundert ist durch eine Zunahme von Normen gekennzeichnet, welche die Aufgaben des Staates näher bestimmen und dem staatlichen Handeln eine Orientierung geben. In solchen Normen versichert sich das Gemeinwesen seiner materialen Grundlagen und Ziele in einer immer komplexeren Wirklichkeit. Zugleich stillt es seinen Werthunger, der Folge einer durch Rechtspositivismus und philosophischen Relativismus hinterlassenen Anomie ist. Von dem asketischen oder minimalistischen, sich auf die Sicherung von Grundfreiheiten beschränkenden Verfassungsmodell¹ hat sich die Praxis der Verfassungsgebung in nahezu allen Ländern weit entfernt. Die meisten Verfassungen sind heute »nicht nur Staats-, sondern auch Sozialordnung«²; sie vermitteln Leitbilder, auf die sich die Gesellschaft hinbewegen soll. Staatshandeln wird als Verwirklichung eines Zukunftsentwurfs wahrgenommen³; an die Stelle eines statischen ist ein dynamisches Verfassungsverständnis getreten⁴.

¹ Vgl. die Gegenüberstellung der beiden Grundkonzeptionen einer Verfassung bei *P. Lerche*, Verfassungsnorm, Verfassungswirklichkeit, Verfassungswandel, in: Verfassungsdiskussion in Deutschland, München 1992, S. 15, 17 f.: Die Verfassung sei in ihrem materiellen Teil entweder ein »möglichst vollständiger Spiegel der gemeinsamen Wertewelt«, oder sie sichere lediglich »Mindestpositionen«. Ähnlich die Unterscheidung von »politischen« und »rechtlichen« Verfassungen bei *W. Kägi*, Die Verfassung als rechtliche Grundordnung des Staates. Untersuchungen über die Entwicklungstendenzen im modernen Verfassungsrecht, Zürich 1945, insbes. S. 128 ff., der freilich »Zielformeln« grundsätzlich keinen rechtsnormativen Gehalt beimessen wollte und in ihnen die Tendenz erblickte, die Verfassung »zu einer Art politischem Katechismus für das Volk zu machen« (ebd., S. 130).

² *D. Grimm*, Verfassungsfunktion und Grundgesetzreform, in: AöR Bd. 97 (1972), S. 489, 500. Vgl. auch *E.-W. Böckenförde*, Die Bedeutung der Unterscheidung von Staat und Gesellschaft im demokratischen Sozialstaat der Gegenwart, 1972, in: ders., Recht, Staat, Freiheit, Frankfurt a.M. 1991, S. 209, 235 f.

³ Diese Vorstellung entspricht sowohl einer existenzialistisch postulierten Ziel- und Zukunftsorientiertheit allen Handelns wie bei *J. Ortega y Gasset*, La rebelión de las masas (1930), 19. Aufl., Madrid 1972, S. 127, 149 (»Vivir es ir disparado hacia algo, es caminar hacia una meta. ... Hacer, todo hacer, significa realizar un futuro.«), als auch einer verantwortungsethisch begründeten Aufforderung zur Zukunftsgestaltung wie bei *D. de Rougemont*, L'avenir est notre affaire, Paris 1977; zur Einordnung des Rechts entsprechend *W. Maihofer*, Was ist Recht?, in: JuS 1963, S. 165, 170 (»Alles Recht ist Vorausentwurf menschlicher Zukunft.«), sowie *K. Lange*, Rechtskraft, Bindungswirkung und Gesetzeskraft der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, in: JuS 1978, S. 1, 3 (»Verfassungen sind normative Entwürfe der Zukunft.«).

⁴ Dazu im 5. Kapitel unter III 4. Die Argumentationslinie der Kritiker dieser Entwicklung zeichnete neben *Kägi* (Anm. 1) *Georges Burdeau* vor, der den statischen Charakter des Verfas-

Je nach Perspektive kann man den positiven Aufgaben- und Zielbestimmungen eine geringere oder eine größere Bedeutung zumessen als den materialen Grundaussagen der von vernunftrechtlichem Optimismus getragenen Rechtereklärungen und Verfassungen der konstitutionellen Gründerzeit: eine geringere Bedeutung insofern, als sie nicht mehr den Anspruch erheben, unabänderliche und unabhängig vom positiven Recht geltende Prinzipien zu kodifizieren; eine größere Bedeutung insofern, als ihnen für die Festlegung der Aufgaben und Ziele des Staates konstitutive Wirkung zukommt. Der moderne Verfassungsstaat⁵ sucht die Legitimation seiner Aufgaben weder in einem vorstaatlichen Naturrecht oder einer absoluten materialen Wertlehre noch in einem politischen Dezisionismus. Seine Ziele sind Produkt demokratischer Meinungsbildungsprozesse einer wertpluralistischen Gesellschaft. Idealerweise spiegeln sie einen durch umfassende Abwägung aller Argumente erreichten Konsens wider, in der Praxis freilich nicht selten auf dem Verhandlungsweg erreichte Kompromisse.

Aufgabe der Wissenschaft muß es sein, die Ebene der Sachargumente gegenüber strategischen oder taktischen Erwägungen der Politik zu stärken. Dies geschieht zum einen durch die Entwicklung verfahrensmäßiger und inhaltlicher Rationalitätskriterien, zum anderen durch die Herausarbeitung der wesentlichen Gesichtspunkte für den praktischen Diskurs. Dabei steht der Wissenschaftler wie jedermann nicht über der Zeit und außerhalb der Lebenswelt, sondern in einer historischen Entwicklung und Wirklichkeit⁶. Tragende Erkenntnisse gewinnt er weniger aus abstrakten Deduktionen als aus einer Auseinandersetzung mit den praktischen Problemen des Gemeinwesens⁷, für deren Lösung ein Rückgriff auf Erfahrungen der Geschichte und auf die Praxis anderer Länder⁸

sumsrechts («son caractère essentiellement statique») betonte und in der Anreicherung der Verfassungen mit Aufgaben- und Zielnormen, die in sich widersprüchlich seien, weniger eine Dynamisierung als die Gefahr einer Relativierung und Verflüssigung des Verfassungsrechts erblickte: »Le pluralisme conduit à la relativité des normes constitutionnelles qui ne sont plus que des recettes appréciées ou discréditées selon les circonstances. La notion de Constitution prend alors un caractère de fluidité où elle se dissout.« Vgl. *G. Burdeau*, Une survivance: la notion de Constitution, in: *L'évolution du droit public. Etudes offertes à Achille Mestre*, Paris 1956, S. 53, 60.

⁵ Zum Begriff des »modernen Verfassungsstaats« im 3. Kapitel unter II 2 a.

⁶ Dazu einprägsam *W. Henke*, Recht und Staat. Grundlagen der Jurisprudenz, Tübingen 1988, S. 51 ff.

⁷ Vor der »Gewalt der entfesselten rein logischen Bedürfnisse der Rechtslehre und der durch sie beherrschten Rechtspraxis« unter Ausschaltung der Bedürfnisse der »Rechtsinteressenten« hat bereits *Max Weber* gewarnt (*M. Weber*, Wirtschaft und Gesellschaft, 5. Aufl., Tübingen 1972, S. 459). Zur Staatslehre als »Wirklichkeitswissenschaft« vgl. sodann *H. Heller*, Staatslehre, Leiden 1934, S. 37 ff. Um eine entsprechende Verbindung von Recht und sozialer Wirklichkeit bemüht sich auch die moderne Rechtssoziologie, vgl. nur *W. Gephart*, Gesellschaftstheorie und Recht. Das Recht im soziologischen Diskurs der Moderne, Frankfurt a.M. 1993.

⁸ Manifestationen der Praxis enthalten in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive auch die Verfassungstexte; dazu *P. Häberle*, Textstufen als Entwicklungswege des Verfassungsstaates. Arbeitsthesen zur Verfassungslehre als juristischer Text- und Kulturwissenschaft, in: *Des Menschen Recht zwischen Freiheit und Verantwortung. Festschrift für Karl Josef Partsch zum 75. Geburtstag*, Berlin 1989, S. 555 ff.

angesichts grundsätzlich neuer Problemlagen zwar nicht ausreicht, doch Irrtümer und das Übersehen wesentlicher Gesichtspunkte vermeiden hilft⁹.

Die vorliegende Untersuchung will zur Staatssteleologie unter zwei Gesichtspunkten einen Beitrag leisten: erstens unter einem staatsrechtlichen Gesichtspunkt und zweitens unter einem verfassungstheoretischen, genauer: verfassungsnormtheoretischen Gesichtspunkt. Dem entspricht auch die Gliederung der Arbeit. Während in dem ersten, staatsrechtlichen Teil die Herausbildung der Staatsziele des modernen Verfassungsstaats in genetischer Perspektive nachgezeichnet wird, um daraus Erkenntnisse für den modernen Staatszieldiskurs zu gewinnen, befaßt sich der zweite, normtheoretische Teil mit den Staatszielbestimmungen als einem Normtypus des modernen Verfassungsstaates, für den eine eigene Dogmatik zu entwickeln ist.

Was die staatsrechtliche Ebene anbetrifft, so sollen mit dem metaphysisch und vernunftrechtlich unbelasteten Begriff der Staatsziele in einem weiteren Sinne sowohl die klassischen Staatszwecke als auch dezisionistisch gesetzt oder in einem umfassenden demokratischen Meinungsbildungsprozeß gewonnene Ziele des Gemeinwesens erfaßt werden, gleich aus welcher Weltanschauung, Staatstheorie oder Problemlösungsstrategie sie erwachsen. In einem engeren Sinne bezeichnen Staatsziele im Unterschied zu den als unwandelbar angesehenen Staatszwecken Zielsetzungen, die auf einer »mehr mittleren Ebene der Reflexion« liegen¹⁰ und sich im Wandel der Zeit als veränderlich erwiesen haben. Eine so verstandene Differenzierung von Staatszwecken und Staatszielen hat auch heute noch ihren Sinn: Es gibt zwei abstrakte klassische Zielsetzungen des Staates, die bisher selbst der Überprüfung durch den kritischen Rationalismus standgehalten haben, da sie in der Logik eines jeden Gemeinwesens liegen und anthropologischen Grundtatsachen entsprechen. Es sind dies, auf höchster Abstraktionsebene, die Förderung des Gemeinwohls, welches wegen seiner Instrumentalisierung durch menschenverachtende Staatsideologien lange jedenfalls semantisch verdrängt wurde, sowie, auf einer darunter liegenden Abstraktionsebene und als unangefochtene Mindestausprägung des Gemeinwohls, die Sorge für die Sicherheit der Bürger¹¹. Dem Wandel und der politischen Auseinandersetzung unterworfen ist hingegen die Konkretisierung beider Zwecke¹². Im

⁹ Vgl. auch *A.-E. Pérez Luño*, *La polémica sobre el Nuevo Mundo. Los clásicos españoles de la Filosofía del derecho*, Madrid 1992, S. 12: »La historia general y, por eso, la historia del pensamiento no contiene un cúmulo de soluciones válidas para el presente y el futuro, pero instruye sobre los aciertos y errores pretéritos y ese conocimiento es ingrediente básico de la experiencia cultural, jurídica y política de los hombres y de los pueblos.«

¹⁰ *U. Scheuner*, Staatszielbestimmungen, in: *Festschrift für Ernst Forsthoff zum 70. Geburtstag*, München 1972, S. 325, 343.

¹¹ Dazu im einzelnen im 3. Kapitel unter II 1 sowie im 4. Kapitel unter II 2 b.

¹² Die Konkretisierung erfolgt letztlich durch die positive Setzung der Staatsziele; vgl. auch die Staatszieldefinition bei *J. Isensee*, *Gemeinwohl und Staatsaufgaben im Verfassungsstaat*, in: *J. Isensee/P. Kirchhof* (Hrsg.), *Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland*, Bd. 3, § 57, S. 3, 51 (Rdnr. 115): »Staatsziele sind die Belange des Gemeinwohls (öffentliche Interessen), die der Staat sich zu eigen macht und in deren Dienst er sich planmäßig stellt.«

Wege eines Vergleichs des positiven Verfassungsrechts lassen sich immerhin fünf gemeinwohlkonkretisierende »Grundstaatsziele« ermitteln, die am Ende des 20. Jahrhunderts in den modernen Verfassungsstaaten weithin konsensfähig erscheinen¹³: die (materielle) Rechtsstaatlichkeit, die Sozialstaatlichkeit, die Kulturstaatlichkeit, die Friedensstaatlichkeit und die Umweltstaatlichkeit.

Um zu verstehen, wie diese Staatsziele »geworden sind«¹⁴, ist freilich eine Sichtung des positiven Verfassungsrechts nicht ausreichend. Staatszielvorstellungen bilden sich zunächst auf theoretischer oder politischer Ebene heraus und werden, wenn überhaupt, erst hernach in Recht gegossen. Wenn die vorliegende Arbeit ihren Ausgangspunkt in der vorkonstitutionellen Zeit nimmt, so deshalb, weil auch die religiös oder naturrechtlich geprägten Staatszwecklehren des Mittelalters und der vorpositivistischen Neuzeit Begründungen und Herleitungen enthalten, die, übertragen in die Sprache der Gegenwart¹⁵ noch heute im Staatszieldiskurs zu berücksichtigen sind. Ab der Entstehung des Verfassungsstaats kann man sodann fragen, wie sich die dominanten Staatszielvorstellungen einer Epoche im jeweiligen positiven Verfassungsrecht widerspiegeln.

Der Ansatz, nach Betrachtung der Staatstheorie ihrem Niederschlag im positiven Verfassungsrecht nachzugehen, ist allerdings bei der Behandlung der totalitären Staatslehren des 20. Jahrhunderts zu modifizieren. Zum einen haben einige totalitäre Systeme eine Verfassungsurkunde nicht hervorgebracht (zum Beispiel der Nationalsozialismus und der italienische Faschismus), zum anderen besaß formelles Verfassungsrecht in den totalitären Staaten niemals die Autorität einer obersten Rechtsquelle, sondern war der alle Bereiche beherrschenden Parteiideologie untergeordnet. In diesem Sinne wird etwa bei der Darstellung der Zielvorstellungen des Stalinismus die Verfassung von 1936 im Kontext mit der sowjetischen Ideologie erörtert werden¹⁶. Wenngleich die totalitären Ideologien die Errungenschaften einer gewachsenen, ihre Ziele rational und demokratisch begründenden Staatslehre zerstörten, sollen ihre einflußreichsten Spielarten im Rahmen der Darstellung der Entwicklung der Staatszielvorstellungen im 20. Jahrhundert nicht ausgespart werden. Denn die heute in den Verfassungen positivierten Staatsziele sind in nicht geringem Maße zugleich als Reaktion auf die Erfahrung des Totalitarismus zu verstehen. Zudem ist es immer die subjektive Erfahrung von »Ungerechtigkeit«¹⁷ gewesen, welche sich als stärkste Triebfeder der Entwicklung menschenfreundlicher Maßstäbe

¹³ Hierzu im 3. Kapitel unter II. Vgl. auch *K.-P. Sommermann*, Die Diskussion über die Normierung von Staatszielen, in: *Der Staat* Bd. 32 (1993), S. 430, 433 ff.

¹⁴ Formulierung in Anlehnung *H. Schnädelbach*, Vernunft und Geschichte, Frankfurt a.M. 1987, S. 125: »Etwas Verstehen heißt Verstehen, wie es geworden ist.«

¹⁵ Vgl. *F. A. von Hayek*, Die Verfassung der Freiheit, 3. Aufl., Tübingen 1991, S. 1: »Wenn alte Wahrheiten ihren Einfluß auf das Denken der Menschen behalten sollen, müssen sie von Zeit zu Zeit in der Sprache und den Begriffen der nachfolgenden Generationen neu formuliert werden.«

¹⁶ Siehe im 3. Kapitel unter I 1 a bb.

¹⁷ Zur Problematik des Gerechtigkeitsbegriffs vgl. aber die Ausführungen im 3. Kapitel unter II 2 c aa (1).

und Ziele erwiesen hat. Dem entspricht auch die Einsicht *Georg Jellineks*, daß jede Überzeugung zuerst erlebt und dann begründet werde¹⁸. Darum gilt es, die Erinnerung an solche Unrechtserfahrungen wachzuhalten.

Der Schwerpunkt der Analyse des ersten Teils wird auf die im positiven Verfassungsrecht an der Schwelle zum 21. Jahrhundert zum Ausdruck kommenden Grundstaatsziele und ihre wachsende Ausdifferenzierung gelegt. Gezeigt werden soll zugleich, wie das Völkerrecht, in Europa in noch höherem Maße das Gemeinschaftsrecht und im übrigen die vergleichende Rechtswissenschaft zu einer Internationalisierung des Staatszieldiskurses beiträgt¹⁹, was zu einer wachsenden strukturellen Übereinstimmung des Verfassungsrechts moderner Verfassungsstaaten führt. Schließlich wird zu fragen sein, welchen Beitrag eine Staatszieltheorie heute zur Staatszielfindung, etwa im Rahmen der Verfassungsgebung, leisten kann²⁰.

Beschäftigt sich der staatstheoretische Teil der Untersuchung mit dem positiven Verfassungsrecht nur insoweit, als in ihm bestimmte Staatszielvorstellungen zum Ausdruck kommen, so widmet sich der zweite Teil den *Staatszielbestimmungen* als einer spezifischen Normkategorie des modernen Verfassungsrechts. Als Staatszielbestimmungen werden dabei allerdings nicht alle Verfassungssätze verstanden, denen Zielaussagen zu entnehmen sind, sondern in Übereinstimmung mit der herrschenden deutschen Verfassungsrechtsdogmatik nur solche, welche die Staatsgewalt (Legislative, Exekutive und Judikative) auf die Verfolgung eines bestimmten Ziels rechtsverbindlich verpflichten, ohne dem Bürger subjektive Rechte zu gewähren. Verkürzend ist auch hinsichtlich solcher Staatszielbestimmungen häufig einfach von »Staatszielen« die Rede. Die Verfassungen der neuen Bundesländer legen davon Zeugnis ab.

Der Begriff »Staatszielbestimmungen« wurde zwar von der deutschen Staatsrechtsdogmatik entwickelt²¹; Staatszielbestimmungen als Normkategorie im definierten Sinne²² gibt es heute indes in nahezu allen jüngeren demokratischen Verfassungen. Häufig wird für sie die Bezeichnung »Leitprinzipien« verwandt, welche in Verbindungen wie »Leitprinzipien der Sozialpolitik« oder »Leitprinzipien der Kulturpolitik« zugleich die ubiquitäre Tendenz einer Ausdifferenzierung der Grundstaatsziele im positiven Verfassungsrecht reflektiert. In einer Reihe von ausländischen Verfassungen wurde lange vor der Verfassungsgebung in den neuen deutschen Bundesländern der normative Gehalt solcher Staats-

¹⁸ *G. Jellinek*, *Ausgewählte Schriften und Reden*, Bd. 2, Berlin 1911 (Neudruck Aalen 1970), S. 16.

¹⁹ Siehe im 3. Kapitel unter III und IV.

²⁰ Dazu das 4. Kapitel.

²¹ Zuerst gebrauchte ihn *Hans Peter Ipsen* im Jahr 1949, vgl. *ders.*, Über das Grundgesetz, Rede gehalten anlässlich des Beginns des neuen Amtsjahres des Rektors der Universität Hamburg am 17. Nov. 1949, Hamburg 1950, S. 14.

²² Zur Abgrenzung der Staatszielbestimmungen von Gesetzgebungsaufträgen, Aufgaben, Kompetenzen, institutionellen Garantien, sozialen Rechten und Strukturprinzipien unten im 5. Kapitel unter III 3.

zielbestimmungen ausdrücklich und klar definiert²³. Dabei sind Staatszielbestimmungen nicht ein verfassungsrechtsdogmatisches Kunstprodukt, sondern Ergebnis evolutionärer Prozesse des Verfassungsrechts, welche bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen²⁴.

Bis heute sind zahlreiche Fragen, welche die Stellung der Staatszielbestimmungen im materiellen Verfassungsgefüge, ihre Bindungswirkung und ihre Durchsetzbarkeit betreffen, noch ungeklärt²⁵, wengleich sich in vielen Ländern mittlerweile eine weitaus reichere Dogmatik der Staatszielbestimmungen entfaltet hat, als man in Deutschland bisher wahrzunehmen bereit war. So wie die Diskussion über die Ziele des Staates letztlich nie an den nationalen Grenzen haltgemacht hat, stellt die Weiterentwicklung der Lehre von den Staatszielbestimmungen unabhängig von supranationalen Harmonisierungszwängen eine Herausforderung für eine transnationale Verfassungsrechtswissenschaft²⁶ dar. Die vorliegende Untersuchung will auch in diesem Sinne erste Schritte auf dem Weg zu einer allgemeinen Theorie und Dogmatik der Staatszielbestimmungen unternehmen.

²³ Dazu im 5. Kapitel unter II.

²⁴ Dazu im 5. Kapitel unter I.

²⁵ Lösungsansätze zu den aus der Sicht des Verfassers wesentlichen Fragen finden sich im 6. und 7. Kapitel.

²⁶ Den Begriff »transnational« hat *Philip C. Jessup* in die Rechtswissenschaft eingeführt. Als »transnationales Recht« bezeichnete er »all law which regulates actions or events that transcend national frontiers« (*Ph. C. Jessup, Transnational Law, New Haven 1956, S. 2*). Diese Definition bezieht sich freilich auf konkrete grenzüberschreitende Rechtsbeziehungen, während eine transnationale Verfassungsrechtswissenschaft ihr Hauptaugenmerk auf *staatenübergreifende Phänomene* des Verfassungsrechts richtet.

Erster Teil

Staatsziele: Ihre Entwicklung, Positivierung
und Begründung

Erstes Kapitel

Vorgeschichte: Die vorkonstitutionelle Zeit

Rechtsinstitute, Rechtsprinzipien und auch die einzelnen Rechtssätze haben wie alle Kulturschöpfungen ihre Geschichte, die man je nach gewählter Abstraktions- oder Vergleichsebene in die nähere oder fernere Vergangenheit zurückverfolgen kann. So ließe sich die im 20. Jahrhundert zu beobachtende Ausdifferenzierung der Staatsziele und öffentlichen Aufgaben in Beziehung setzen zu der expandierenden Staats- oder Herrschaftstätigkeit früherer Epochen. Mit der gleichen Berechtigung, mit der man die »faßbare Geschichte der Menschenrechte« bis ins fünfte Jahrtausend vor Christus zurückverfolgt hat¹, könnte man Vorläufer einzelner Staatszielbestimmungen in entsprechend definierten Gemeinschaftsaufgaben oder -zielen der frühen Hochkulturen Mesopotamiens (z.B. im Gesetzesstaat Hammurabis²) oder Lateinamerikas (z.B. im Inkastaat³) suchen. Doch so aufschlußreiche Erkenntnisse ein derart weitreichender systemvergleichender Rückblick aus sozial-, wirtschafts- und kulturhistorischer Perspektive – insbesondere von der Warte eines zyklischen Geschichtsbildes aus – erwarten ließe: die Historiographie der Staatsziele und Staatszielbestimmungen verlöre sich letztlich in für sie unspezifischen allgemeinen Kategorien.

¹ So R. Marcic, *Geschichte der Rechtsphilosophie*, Freiburg 1971, S. 35.

² Vgl. E. H. Fischer, *Hammurabi*, in: *Exempla historica. Epochen der Weltgeschichte in Biographien in 70 Bänden*, Bd. 1, Neuausgabe Frankfurt a.M. 1985, S. 27-54 (dort auf S. 30 z.B. zur Rechts- und Kulturstaatlichkeit des von Hammurabi zwischen 1728 und 1686 v. Chr. geschaffenen babylonischen Großstaates: »Hammurabi hat als erster den positiven und konstruktiven Begriff des Staates als ein auf das Recht gegründetes Verwaltungssystem mit zivilisatorischer Aufgabe realisiert und definiert ...«).

³ Vgl. nur die heute noch bemerkenswerten, der Zeit gemäß von einer eudämonistischen Staatsauffassung getragenen »Betrachtungen über die Regierungsverfassungen des Peruanischen Reiches« bei J. H. G. von Justi, *Vergleichungen der Europäischen mit den Asiatischen und andern vermeintlich Barbarischen Regierungen*, Berlin/Stettin/Leipzig 1762, S. 493 ff. (Dort z.B. auf S. 535 zur Sozialstaatlichkeit des Inkastaats: »Das Gesetz, welches sie zum Besten der Armen gemacht hatten, verordnete, es sollten die Blinden, die Stummen, die Lahmen, die Gebrechlichen, die Alten, die Kranken und andere Personen, die wegen ihrer Beswehrlichkeiten nicht ihre Felder bauen, noch sich mit Kleidern versehen können, von dem Vorrathe unterhalten werden, welchen man aus den öffentlichen Vorrathshäusern zöge.«).

I. Von den mittelalterlichen Fürstenspiegeln zur Staatslehre
des modernen Territorialstaats: *Ius divinum und ius naturae*
als *Quelle von Herrschafts- oder Staatszielnormen*

Hebt man auf das Strukturelement der normativen Systembildung von Leitprinzipien hoheitlichen Handelns ab, so liegt es nahe, mit einer Darstellung der staats-theoretischen Lehrgebäude der klassischen Antike zu beginnen⁴. Sie bildeten letztlich bis weit in die Neuzeit hinein das begriffliche und systematische Grundgerüst der zuerst christlich und später vernunftmäßig geprägten naturrechtlichen Staatslehren. Dennoch sollen hier nicht die Staatszwecklehren etwa von *Aristoteles* oder *Cicero* zum Ausgangspunkt der historischen Betrachtung genommen werden, sondern die bisher weniger beachteten mittelalterlichen Fürstenspiegel. Wie in der weiteren Darstellung leicht zu bemerken sein wird, scheinen die klassischen Lehren immer wieder in der rezeptionsfreudigen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit durch. Daß Begriffe wie *bona vita*, *beatitudo*, *bonum commune* oder *salus publica* im Laufe der Jahrhunderte je nach geistesgeschichtlichem Kontext (ob etwa als Elemente eines göttlichen *ordo finium* oder als vernunftrechtlich abgeleitete Zwecke begriffen) ihren Inhalt verändert haben, muß nicht besonders betont werden.

Der Sache nach bereits von der Antike her bekannt⁵, haben sich die Fürstenspiegel (*specula regum*) erst im Mittelalter zu einer abgrenzbaren Literaturgattung entwickelt⁶. Mit *Bruno Singer* sollen darunter ausschließlich die Schriften verstanden werden, »worin das Musterbild eines Fürsten aufgestellt wird, indem Grundsätze, Normen und Regeln für das Verhalten eines Fürsten gegeben, besprochen und mit geschichtlichen Beispielen belegt werden«⁷, d.h. die zahlreichen idealisierenden Biographien geschichtlicher Persönlichkeiten ausgeschie-

⁴ Demgemäß beginnt *H. P. Bull*, *Die Staatsaufgaben nach dem Grundgesetz*, 2. Aufl., Kronberg/Ts. 1977, S.16 ff., den historischen Überblick über die Staatszwecklehren mit den antiken Staatsidealen. Wegen einer eng an den Quellen orientierten Darstellung vgl. insoweit nur *A. Demandt*, *Der Idealstaat. Die politischen Theorien der Antike*, Köln 1993.

⁵ Vgl. *P. Hadot*, *Fürstenspiegel*, in: *Reallexikon für Antike und Christentum*, Bd. 8, Stuttgart 1972, Sp. 555-632 (mit zahlreichen Nachweisen in Sp. 624 ff.). *Hadot* weist darauf hin, daß die Bezeichnung Fürstenspiegel (*Speculum regum*) erst im 12. Jahrhundert auftauchte. Zu den Fürstenspiegeln in Byzanz vgl. *W. Blum*, *Byzantinische Fürstenspiegel*, Stuttgart 1981.

⁶ Zu den mittelalterlichen Fürstenspiegeln vgl. *H. H. Anton*, *Fürstenspiegel und Herrscherethos in der Karolingerzeit*, Bonn 1968, m.w.N. auf S. 45 Fn. 1, und *W. Berges*, *Die Fürstenspiegel des hohen und späten Mittelalters*, 1938 (Nachdruck Stuttgart 1952); für die Zeit danach vgl. *B. Singer*, *Die Fürstenspiegel in Deutschland im Zeitalter des Humanismus und der Reformation*, München 1981, sowie *H.-O. Mühleisen/T. Stammen* (Hrsg.), *Politische Tugendlehre und Regierungskunst. Studien zum Fürstenspiegel der frühen Neuzeit*, Tübingen 1990.

⁷ *B. Singer*, (vorige Anm.), S. 15 f., im Anschluß an eine definitorische Aufzählung aus Meyers *Konversationslexikon* von 1895; zustimmend auch *R. A. Müller*, *Die deutschen Fürstenspiegel des 17. Jahrhunderts*, HZ 240 (1985), S. 571, 578. *O. Eberhardt* (*Via regia. Der Fürstenspiegel Smaragds von St. Mihiel und seine literarische Gattung*, München 1977) gibt folgende Definition (S. 280): »Ein Fürstenspiegel ist ein geschlossenes Werk, das mit dem Zweck der grundsätzlichen

den werden. Die Fürstenspiegel weisen rechtlich-normativen Gehalt insofern auf, als ihre Verfasser in ihnen neben moralischen Verhaltensmaßstäben auch Regeln niederlegten, die sie in der lehnsrechtlichen bzw. später ständestaatlichen Ordnung vorfanden oder aus dem christlichen Naturrecht ableiteten.

Um die Herausarbeitung objektiver Normen ging es vor allem den Verfassern der stärker staatsphilosophisch ausgerichteten Fürstenspiegel des hohen Mittelalters: Der im Jahre 1159 veröffentlichte »Policraticus« des *Johannes von Salisbury*⁸ oder die um 1265 erschienene Schrift »De regimine principum« des *Thomas von Aquin*⁹ etwa stellten die Fürstenpflichten in den Kontext einer keineswegs als lediglich unverbindlich verstandenen Staatslehre und weisen hier viele Berührungspunkte zu den Jahrhunderte später erschienenen Lehrbüchern des Allgemeinen Staatsrechts der spätabolutistischen Zeit auf. Konnte für *Johannes* der Fürst nur deshalb »legis nexibus absolutus«¹⁰ sein, weil er, von der der Seinsordnung innewohnenden göttlichen *aequitas* geleitet, ohnehin das Wohl des Ge-

Wissensvermittlung oder Ermahnung möglichst vollständig das rechte Verhalten des Herrschers im Blick auf seine besondere Stellung erörtert; dabei liegt meist eine persönliche Beziehung zum Herrscher zugrunde.« Ihm folgend: *Blum* (Anm. 5), S. 31. Eine verwandte Literaturgattung stellen die Fürstentestamente dar, vgl. dazu *D. Merten*, Die Justiz in den Politischen Testamenten brandenburg-preußischer Souveräne, in: Staat und Parteien. Festschrift für Rudolf Morsey zum 65. Geburtstag, Berlin 1992, S. 14, 18 ff.

⁸ *Joannis Saresberiensis, Policratici sive de nugis curialium et vestigiis philosophorum libri VIII*, 2 Bände (hrsg. von C. C. I. Webb), London 1909 (Nachdruck Frankfurt a.M. 1965). *Johannes von Salisbury*, der den Staat als einen naturgesetzlich aufgebauten Organismus verstand, prägte u.a. die Bilder vom Fürsten als »caput corporis rei publicae« und »medicus rei publicae« für das Mittelalter neu, siehe Liber IV, Cap. 1 (Ausgabe von Webb: Bd. 1, S. 235), und Liber VI, Cap. 25 (Bd. 2, S. 73), wo die genannten Begriffe freilich nicht wörtlich verwandt werden. Den Staat (rem publicam) definiert *Johannes* im Anschluß an Pseudoplutarch als »corpus quoddam quod divini muneris beneficio animatur et summae aequitatis agiter nutu et regitur quodam moderamine rationis« (Liber V, Cap. 2 = Bd. 1, S. 282). Erst *Thomas von Aquin* brachte freilich die Organismuslehre unter Rückgriff auf die aristotelische Teleologie in ein geschlossenes dogmatisches System. Vgl. zum *Policraticus* im übrigen *Berges* (Anm. 6), S. 42 ff., 131 ff.; auf S. 139 seine Übersetzung der Staatsdefinition: »Körper, der durch göttliches Gnadengeschenk belebt wird, der sich nach dem Geheiß der höchsten *aequitas* bewegt, und den die Vernunft wie ein Steuer leitet«.

⁹ Autorenschaft nur bis Liber II, Cap. 4, *Thomas* selbst zugeschrieben; benutzte lateinische Ausgabe: *Divi Thomae Aquinatis, De regimine Principum ad Regem Cypri et de regimine Judaeorum ad Ducissam Brabantiae. Politica opuscula duo* (hrsg. von J. Mathis), Turin 1924; Übersetzung von *F. Schreyvogel*, in: ders., *Ausgewählte Schriften zur Staats- und Wirtschaftslehre des Thomas von Aquino*, Jena 1923, S. 7-114, in von *U. Matz* revidierter Fassung erschienen in Reclams Universal-Bibliothek (Nr. 9326): *Thomas von Aquin, Über die Herrschaft der Fürsten*, Stuttgart 1971. Vgl. zum Fürstenspiegel des Aquinaten *Berges* (Anm. 6), S. 116 ff., 195 ff.; *J. H. J. Schneider*, *Thomas von Aquin und die Grundlegung der politischen Philosophie in »De regno«*, in: E. Mock/G. Wieland (Hrsg.), *Rechts- und Sozialphilosophie des Mittelalters*, Frankfurt/Main u.a. 1990, S. 47-66; siehe auch die nachfolgenden Ausführungen sowie wegen eines Überblicks über die Staatslehre unter Einbeziehung der »Summa theologica«: *U. Matz*, *Thomas von Aquin*, in: H. Maier/H. Rauscher/H. Denzer (Hrsg.), *Klassiker des politischen Denkens*, Bd. 1, 4. Aufl., München 1972, S. 114-146, insbes. S. 135 ff.

¹⁰ Der Satz »Princeps legibus solutus est« geht auf *Ulpian* zurück, vgl. *D. Wyduckel*, *Princeps Legibus Solutus. Eine Untersuchung zur frühmodernen Rechts- und Staatslehre*, Berlin 1979, S. 51.

Personenverzeichnis (Auswahl)

- Abendroth, Wolfgang (1906-1985) 138, 173 f., 178
Achterberg, Norbert (1932-1988) 308
Adorno, Theodor W. (1903-1969) 135
Albert, Hans (geb. 1921) 303, 304
Alexy, Robert (geb. 1945) 304, 306 ff., 360 f., 411 ff.
Anschütz, Gerhard (1867-1948) 328 f., 333
Apel, Karl-Otto (geb. 1922) 302 f., 312
Arendt, Hannah (1906-1975) 143, 311
Aristoteles (384-322 v.Chr.) 9, 11, 12, 15, 18, 22, 56, 60, 90, 98, 199, 304, 305
Arnim, Hans Herbert von (geb. 1939) 188, 201, 321, 412
Arnold, Hans (geb. 1923) 264, 277

Babeuf, François-Noël (1760-1797) 64 f.
Bachof, Otto (geb. 1914) 172, 211, 429
Badura, Peter (geb. 1934) 28, 351, 362, 364, 467
Bähr, Otto (1817-1895) 52 f.
Barile, Paolo (geb. 1917) 346
Bastiat, Frédéric (1801-1850) 160
Bauer, Hartmut (geb. 1954) 330
Beard, Charles A. (1874-1948) 102
Bebel, August (1840-1913) 127
Beccaria, Cesare Bonesana, Graf von (1738-1794) 35
Benda, Ernst (geb. 1925) 210, 212, 301, 445
Bentham, Jeremy (1748-1832) 33, 100, 200, 316
Benz, Arthur (geb. 1954) 320, 463
Berber, Friedrich (1898-1984) 39
Bernatzik, Edmund (1854-1919) 55, 232
Bernstein, Eduard (1850-1932) 62, 71, 118, 125 ff., 133
Bethge, Herbert (geb. 1939) 370, 372, 416, 420
Beyme, Klaus von (geb. 1934) 158, 320 f.
Binding, Karl Ludwig Lorenz (1841-1920) 210
Bismarck, Otto von (1815-1898) 71, 78, 125, 177
Blackstone, Sir William (1723-1780) 45, 241

Blanc, Louis (1811-1882) 68 ff., 115
Blanke, Hermann-Josef (geb. 1957) 276, 287, 288
Blanke, Thomas 138, 173
Bleckmann, Albert (geb. 1933) 284, 285, 288, 290, 291, 295, 296, 389, 406, 407
Bloch, Ernst (1885-1977) 39, 129
Blümel, Willi (geb. 1929) 357, 420, 450, 473, 475
Bluntschli, Johann Kaspar (1808-1881) 41, 60 f.
Bobbio, Norberto (geb. 1909) 303
Bodin, Jean (1529-1596) 12, 14
Böckenförde, Ernst-Wolfgang (geb. 1930) 1, 42, 49, 50, 52, 54, 130, 132, 173, 176, 211, 371, 375, 404, 405, 421, 424, 432, 456, 474
Böhm, Franz (1895-1977) 160 ff.
Boehmer, Justus Henning (1674-1749) 22
Böhret, Carl (geb. 1933) 187, 306
Bornhak, Conrad (1861-1944) 107, 330
Bosselmann, Klaus (geb. 1951) 186, 193, 196 f., 455
Boutmy, Emile (1835-1906) 92
Bracher, Karl Dietrich (geb. 1922) 142 ff., 148
Bracton, Henry de (1216-1268) 45
Bradley, Anthony Wilfred (geb. 1934) 180 f.
Breiter, Urs 247
Briand, Aristide (1862-1932) 238, 260, 262
Brinkmann, Carl (1885-1954) 178
Brohm, Winfried (geb. 1932) 321, 350, 357, 421, 463
Brown Weiss, Edith 191
Brugger, Winfried (geb. 1950) 38, 40, 98, 201, 209, 218, 306, 403
Brundtland, Gro Harlem (geb. 1939) 185
Bryde, Brun-Otto (geb. 1943) 212, 324, 428
Buchanan, James M. (geb. 1919) 169
Bühler, Ottmar (1884-1965) 330
Bull, Hans Peter (geb. 1936) 9, 308, 316, 364

- Burckhardt, Jacob (1818-1897) 12, 43
 Burdeau, Georges (1905-1988) 1 f.
 Burke, Edmund (1729-1797) 106
 Burmeister, Joachim (geb. 1939) 463
- Campanella, Tommaso (1568-1639) 12
 Capotorti, Francesco (geb. 1925) 254, 275
 Carmer, Johann Heinrich Casimir Graf von (1720-1801) 24
 Carson, Rachel L. (1907-1964) 183
 Carter, Jimmy (geb. 1924) 184
 Carré de Malberg, Raymond (1861-1935) 47, 85 ff., 209 f.
 Cassese, Antonio 91
 Cathrein, Victor (1845-1931) 74
 Chruschtschow, Nikita Sergejewitsch (1894-1971) 124
 Churchill, Winston (1874-1965) 269
 Cicero, Marcus Tullius (106-43 v.Chr.) 9, 16, 193, 305
 Clinton, Bill (geb. 1946) 102
 Cocceji, Heinrich Freiherr von (1644-1719) 22
 Cocceji, Samuel Freiherr von (1679-1755) 24
 Condorcet, Antoine, Marquis de (1743-1794) 67, 68, 100, 230
 Conring, Hermann (1606-1681) 22
 Constant de Rebecque, Benjamin Henri (1767-1830) 41
 Contiades, Ion 178, 372
 Conze, Werner (1910-1986) 105
 Cossio Díaz, José Ramón 371, 415, 445
 Cromwell, Oliver (1599-1658) 62
 Cruz Villalón, Pedro (geb. 1946) 417, 445
 Czempiel, Ernst-Otto (geb. 1927) 263, 266
- Dahrendorf, Ralf (geb. 1929) 181
 Dante, Alighieri (1265-1321) 11, 199
 Darmstädter, Friedrich (1883-1957) 177 f.
 Demandt, Alexander (geb. 1937) 9
 Denninger, Erhard (geb. 1932) 201, 205, 212, 253, 351, 373, 420, 440
 Depenheuer, Otto (geb. 1953) 404, 406
 Derlien, Hans-Ulrich (geb. 1945) 453, 455
 Díaz García, Elías (geb. 1934) 179, 211
 Dicey, Albert Venn (1835-1922) 46 f., 180
 Dietlein, Johannes 353, 395
 Di Fabio, Udo 205, 294, 429, 431, 464
- Dimitrijevic, Vojin 261, 270
 Doehring, Karl (geb. 1919) 30, 211, 239, 241, 315
 Dreier, Horst (geb. 1954) 372, 407
 Dürig, Günter (1920-1996) 98, 99
 Duguit, Léon (1859-1928) 73, 85 ff., 106, 435
 Dworkin, Ronald (geb. 1931) 33, 359 ff., 411
 Dzerzinskij, Felix Edmundowitsch (1877-1926) 119
 Dzialocha, Kazimierz 215
- Eckert, Lucia (geb. 1967) 472
 Ehlers, Dirk (geb. 1945) 294, 296, 393
 Ehmke, Horst (geb. 1927) 405
 Eichenberger, Kurt (geb. 1922) 207
 Ellwein, Thomas (geb. 1927) 28, 463, 464
 Eluard, Paul (1895-1952) 310
 Engels, Friedrich (1820-1895) 27, 65 ff., 129 f., 183
 Engisch, Karl (1899-1990) 402
 Erhard, Ludwig (1897-1977) 163
 Erasmus von Rotterdam (1469-1536) 12, 237
 Esser, Josef (geb. 1910) 359
 Eucken, Walter (1891-1950) 160 f.
 Everling, Ulrich (geb. 1925) 289, 294, 392
- Favoreu, Louis (geb. 1936) 210, 436
 Fetscher, Iring (geb. 1922) 123
 Fichte, Johann Gottlieb (1762-1814) 38 f., 40, 73, 102, 232
 Fiedler, Wilfried (geb. 1940) 253
 Fikentscher, Wolfgang (geb. 1928) 165, 209
 Fleiner-Gerster, Thomas (geb. 1938) 203
 Forsthoff, Ernst (1902-1974) 38, 145, 173 ff., 240
 Fraenkel, Ernst (1898-1975) 40, 304
 Franco Bahamonde, Francisco (1892-1975) 153 ff.
 Frank, Hans (1900-1946) 151, 153
 Freisler, Roland (1893-1945) 151
 Friedman, Milton (geb. 1912) 166 f.
 Friedrich der Große (1712-1786) 24
 Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) 25
 Friedrich Wilhelm III. (1770-1840) 59
 Fromm, Erich (1900-1980) 150
 Frowein, Jochen Abr. (geb. 1934) 265, 269

- Gadamer, Hans-Georg (geb. 1900) 310
 Gaentzsch, Günter 358, 380
 Galtung, Johan (geb. 1930) 238 f., 316
 García de Enterría, Eduardo (geb. 1923) 138, 396, 408
 García Macho, Ricardo (geb. 1947) 228, 341, 418
 García-Pelayo, Manuel (1909-1991) 179, 428
 Garrorena Morales, Angel 179, 215
 Gehlen, Arnold (1904-1976) 201
 Geiger, Rudolf (geb. 1937) 238, 389, 406
 Geis, Max-Emmanuel 233, 317
 Gentile, Giovanni (1875-1944) 144
 Gephart, Werner (geb. 1949) 2
 Gerber, Carl Friedrich von (1823-1891) 81 f., 329
 Gierke, Otto von (1841-1921) 43, 53, 60, 73, 87 f., 116, 208, 330
 Giese, Friedrich (1882-1958) 330
 Giménez Caballero, Ernesto (1899-1988) 155
 Gneist, Rudolf von (1816-1895) 47, 49, 52, 53 f.
 Götz, Volkmar (geb. 1934) 440, 465
 Goldsmith, Oliver (1728-1774) 31
 Gomes Canotilho, José Joaquim 211, 339 f., 417, 443
 Grawert, Rolf (geb. 1936) 59
 Grebing, Helga (geb. 1930) 129
 Grewe, Wilhelm G. (geb. 1911) 388
 Grimm, Dieter (geb. 1937) 1, 24, 29, 147, 177, 205, 231, 232, 292, 305, 328, 358, 365, 376
 Gross Espiell, Hector 96
 Großmann-Doerth, Hans Gustav (1894-1944) 160
 Grotius, Hugo (1583-1645) 22
 Grupp, Klaus (geb. 1940) 429, 455
 Günther, Klaus (geb. 1941) 386, 462
 Habermas, Jürgen (geb. 1929) 60, 117, 136 f., 238, 302, 306 ff., 311 f., 317 ff.
 Häberle, Peter (geb. 1934) 2, 172, 200, 216, 228, 234, 245, 296, 323 f., 343, 369 f., 372, 375, 405, 407, 409 f., 416, 421
 Hänel, Albert (1833-1918) 330
 Haller, Karl Ludwig von (1768-1854) 72 f., 81
 Hamilton, Alexander (1755-1804) 91
 Hammurabi (ca. 1728-1686 v.Chr.) 8
 Hardenberg, Karl August Fürst (seit 1814) von (1750-1822) 177
 Harrington, James (1611-1677) 12
 Hart, Herbert Lionel Adolphus (geb. 1907) 360, 435
 Hartmann, Nicolai (1882-1950) 300
 Hartung, Fritz (1883-1967) 19
 Hartwich, Hans-Hermann (geb. 1928) 138, 173
 Hatschek, Julius (1872-1926) 82, 333
 Hattenhauer, Hans (geb. 1931) 24
 Hauriou, Maurice (1856-1929) 47, 85 ff., 90, 98, 135
 Haverkate, Görg (geb. 1942) 174, 202
 Hayek, Friedrich August von (1899-1992) 4, 28, 45, 55, 144, 147, 159, 167 f., 172, 180, 201
 Hazard, Paul (1878-1944) 19
 Heck, Philipp (1858-1943) 402
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich (1770-1831) 38, 53, 57 ff., 65 f., 88, 144, 302
 Held, Jürgen (geb. 1956) 420
 Heller, Agnes (geb. 1929) 309
 Heller, Hermann (1891-1933) 2, 61, 62, 151, 178, 181
 Helvétius, Claude Adrien (1715-1771) 35, 100, 104, 316
 Hender, Reinhard (geb. 1947) 431, 473
 Henke, Wilhelm (geb. 1926) 2, 139, 212, 330
 Herdegen, Matthias 290, 315, 393
 Hertius, Johann Nicolaus (1652-1710) 22
 Herzog, Roman (geb. 1934) 165
 Hespe, Klaus 83, 84, 301
 Hesse, Joachim Jens 410, 463, 464
 Hesse, Konrad (geb. 1919) 172, 213 f., 369, 372, 375, 399, 405, 420, 422, 441, 442
 Heuß, Theodor (1884-1963) 76
 Heydenreich, Carl Heinrich (1732-1823) 20
 Hilf, Meinhard 290, 293, 392, 407
 Hill, Hermann (geb. 1951) 358, 385, 463, 473
 Hippel, Eike von (geb. 1935) 246, 321
 Hitler, Adolf (1889-1945) 124, 145 ff., 156
 Hobbes, Thomas (1588-1679) 14 f., 17, 22, 86
 Höffe, Otfried (geb. 1943) 17, 102, 169, 181, 188, 189, 19, 316, 321
 Höfling, Wolfram 404, 407
 Hoffmann-Riem, Wolfgang (geb. 1940) 462 ff., 473 ff.
 Hofmann, Hasso 49, 93, 195, 250, 466, 467

- Hofmann, Rainer (geb. 1934) 275, 388
 Hollerbach, Alexander (geb. 1931) 56, 57, 58, 90
 Hoppe, Werner (geb. 1930) 357, 359, 413
 Horkheimer, Max (1895-1973) 135
 Horster, Detlef (geb. 1942) 136, 302
 Huber, Ernst Rudolf (1903-1990) 38, 50, 54, 107, 125, 128, 134, 233, 331, 453
 Huber, Peter Michael 288, 361
 Huber, Victor Aimé (1800-1869) 76, 77
 Humboldt, Wilhelm Freiherr von (1767-1835) 36 f., 231 f.
 Hume, David (1711-1776) 33, 35
- Ihering, Rudolf von (1818-1892) 80, 83, 84, 87, 330
 Ipsen, Hans-Peter (geb. 1907) 5, 172, 245, 280, 293, 348, 392
 Isensee, Josef (geb. 1937) 3, 38, 42, 80, 90, 105, 200 f., 203 f., 219, 292, 305, 315, 351, 364, 371, 374 f., 395, 407, 410, 421, 422, 423, 440, 465, 467, 468
- Jain, Mahavir Prasad 338 f., 366, 421
 Jarass, Hans Dieter (geb. 1945) 213, 400, 469
 Jaspers, Karl (1883-1969) 183
 Jeand'Heur, Bernd (1956-1997) 421
 Jefferson, Thomas (1743-1826) 92 f., 101
 Jelinek, Georg (1851-1911) 5, 27, 82, 84 ff., 188 f., 232, 299, 330
 Jessup, Philip C. (1897-1986) 6
 Jiménez de Asua, Luis (1889-1970) 336
 Joas, Hans (geb. 1948) 311
 Johannes Paul II. (geb. 1920) 79
 Johannes von Salisbury (1115-1180) 10 f.
 Jonas, Hans (1903-1993) 189 f., 312
 Jones, Howard Mumford (1892-1980) 101 ff.
 Justi, Johann Heinrich Gottlob von (1717-1771) 8, 19, 21, 22, 23, 191
 Jutzi, Siegfried 350, 373
- Kadelbach, Stefan (geb. 1959) 322
 Kägi, Werner (geb. 1909) 1, 213
 Kant, Immanuel (1724-1804) 18, 21, 37 f., 49, 73, 103, 110, 136, 188, 190, 200, 214, 220, 232, 238, 302, 305, 310 ff., 317 ff.
 Karpen, Ulrich (geb. 1938) 214
 Kaufmann, Arthur (geb. 1923) 193, 302 f.
 Kautsky, Karl (1854-1938) 125 ff.
 Kellogg, Frank Billings (1856-1937) 238, 260, 262
- Kelsen, Hans (1881-1973) 55, 83, 299 f., 332
 Kern, Fritz (1884-1950) 38
 Ketteler, Wilhelm Emmanuel, Freiherr von (1811-1877) 52, 77 f., 211
 Kimminich, Otto (geb. 1932) 238, 254
 Kirchhof, Paul (geb. 1943) 219, 404, 407, 431
 Kiwanuka, Richard N. 256, 257
 Kiss, Alexandre 258, 279, 280
 Klages, Helmut (geb. 1930) 381
 Klages, Ludwig (1872-1956) 183
 Klein, Eckart (geb. 1943) 204, 393, 395, 407, 446
 Klein, Ernst Ferdinand (1744-1810) 24
 Klein, Friedrich (1908-1974) 212, 367
 Klein, Hans Hugo (geb. 1936) 350, 365, 370, 374, 395, 465, 467
 Kleinheyer, Gerd (geb. 1931) 18, 26, 112
 Kloepfer, Michael (geb. 1943) 185, 196, 248, 250, 400, 401, 404, 431, 433, 435, 463, 471
 Knight, Frank Hyneman (1885-1972) 166, 169
 Koch, Hans-Joachim (geb. 1944) 312
 Koellreutter, Otto (1883-1972) 151 f.
 König, Klaus (geb. 1934) 29, 350, 357, 373, 454, 456, 463
 Kolping, Adolf (1813-1865) 77
 Kokott, Juliane (geb. 1957) 289, 387
 Krebs, Walter 372, 413, 450
 Kriele, Martin (geb. 1931) 47, 219, 307, 403
 Krüger, Herbert (1905-1989) 28, 38, 49, 201, 233, 314 f.
 Kühne, Jörg-Detlev (geb. 1943) 108, 112, 115, 225
 Kühnhardt, Ludger (geb. 1958) 257, 264
 Kunig, Philip 49, 201, 213, 348, 390, 400, 407, 471
 Kutscha, Martin 350, 386, 422, 438
- Laband, Paul (1838-1918) 54, 82 f., 329, 330
 Laboulaye, Edouard-René (1811-1883) 43
 La Fayette, Marie Joseph Gilbert Motier, Marquis de (1757-1834) 92
 Lange, Friedrich Albert (1828-1875) 125
 Lange, Heinrich (1900-1977) 153
 Lange, Klaus (geb. 1939) 352, 356, 385, 472
 Larenz, Karl (1903-1993) 403
 Laskar, Sirajul Islam 338

- Lassalle, Ferdinand (1825-1864) 28, 68, 70 f., 77, 128
 Ledesma Ramos, Ramiro (1905-1936) 154 f.
 Legendre, Pierre 28
 Leibholz, Gerhard (1901-1982) 98, 219, 220
 Leibniz, Gottfried Wilhelm (1646-1716) 14, 15, 32
 Leimbacher, Jörg 193 f.
 Leisner, Walter (geb. 1929) 422
 Lenin, Wladimir Iljitsch (1870-1924) 118 ff., 129, 141, 144
 Leo XIII., Carpineto (1810-1903) 74, 76, 77 f.
 Leonhard, Wolfgang (geb. 1921) 123
 Lerche, Peter (geb. 1928) 1, 362, 380, 395, 422, 423
 Letowska, Ewa 461
 Liebknecht, Karl (1871-1919) 128
 Limbach, Jutta 375
 Linnaeus, Johannes (1592-1663) 13
 Link, Christoph (geb. 1933) 16, 48, 49, 198, 203, 306
 Lipsius, Justus (1547-1606) 14
 Locke, John (1632-1704) 22, 31, 34, 39, 92, 168, 313
 Loening, Edgar (1843-1919) 330
 Loewenstein, Karl (1891-1973) 477
 Lohmann, Theodor (1831-1905) 76
 López Guerra, Luis (geb. 1947) 117, 138, 341, 415
 Lucas Verdú, Pablo (geb. 1923) 179
 Luchaire, François (geb. 1919) 105, 114, 204
 Luchterhand, Otto 466, 467
 Lübbe, Hermann (geb. 1926) 134, 232
 Lübbe-Wolff, Gertrude 351, 385, 471, 472
 Lücke, Jörg 362 f.
 Luhmann, Niklas (geb. 1927) 194, 357, 358
 Luxemburg, Rosa (1871-1919) 127 f.
 MacCormick, D. Neil 48
 Machiavelli, Niccolò (1469-1527) 12
 Madison, James (1751-1836) 91 f.
 Magiera, Siegfried (geb. 1941) 282, 283, 285
 Maier, Hans (geb. 1931) 13
 Maihofer, Werner (geb. 1918) 1
 Manetti, Giannozzo (1396-1459) 187, 190
 Mao Tse-tung (1893-1976) 121 f.
 Marat, Jean Paul (1743-1793) 204
 Marcuse, Herbert (1898-1979) 57, 59, 122, 135 f., 141
 Markandan, K. C. 338 f., 421
 Marx, Karl (1818-1883) 58, 65 ff., 70, 117 ff., 129 f., 144
 Masing, Johannes 420, 422, 451
 Mason, George (1725-1792) 92
 Maunz, Theodor (1901-1993)
 Maurenbrecher, Romeo (1803-1843) 21, 81
 Maurer, Hartmut (geb. 1931) 429, 449
 Maximilian I. Joseph, König (1756-1825) 110
 Mayer, Otto (1846-1924) 47, 48, 54, 211, 330
 Mayer-Tasch, Peter Cornelius (geb. 1938) 194 f.
 Mayntz, Renate (geb. 1929) 139, 358, 462
 Mead, George Herbert (1863-1931)
 Meinecke, Friedrich (1862-1954) 13, 60
 Meissner, Boris (geb. 1915) 124 f.
 Menger, Christian-Friedrich (geb. 1915) 173
 Menzel, Eberhard (1905-1973) 388
 Merten, Detlef (geb. 1937) 10, 26, 172, 175, 211, 373, 422, 440, 467
 Messner, Johannes (1891-1984) 200 f.
 Mestmäcker, Ernst-Joachim (geb. 1926) 32, 34
 Meyer, Georg (1841-1900) 83, 328, 329 f.
 Miaille, Michel 48, 215
 Michael von Prag (um 1350-1401) 12
 Michel, Lutz H. 298, 350, 373, 396, 415, 420
 Milian-Massana, Antoni (geb. 1954) 237
 Mill, John Stuart (1806-1873) 43 ff., 316, 479
 Mirabeau, Honoré Gabriel Riqueti, Comte de (1749-1791) 92
 Miranda, Jorge 443
 Mohl, Robert von (1799-1875) 12, 21, 49 ff., 81, 176, 329
 Montesquieu, Charles de Secondat, Baron de la Brède (1689-1755) 22, 23, 34 f., 92
 Mortati, Costantino (1891-1985) 145, 458
 Morus, Thomas (1478?-1535) 12
 Mosler, Hermann (geb. 1912) 438
 Mounier, Jean-Joseph (1758-1806) 92
 Müller, Adam Heinrich (1779-1829) 49, 57, 72, 188
 Müller, Friedrich (geb. 1938) 399, 405, 422

- Müller, Jörg Paul (geb. 1938) 199, 248, 250, 304, 309, 321, 351, 371
Müller-Armack, Alfred (1901-1978) 162 f.
Müller-Bromley, Nicolai 362 f., 379, 438
Müller-Graff, Peter-Christian (geb. 1945) 280, 281, 288
Münch, Ingo von (geb. 1932) 212
Mumford, Lewis (1895-1990) 136
Murhard, Friedrich Wilhelm August (1779-1853) 30, 67, 299, 309 f.
Murswiek, Dietrich (geb. 1948) 96, 205, 249, 375
Mussolini, Benito (1883-1945) 144 f., 147
Mutius, Albert von (geb. 1942) 385, 396
- Näf, Werner (1894-1959) 19
Napoleon I. Bonaparte (1769-1821) 100
Naumann, Friedrich (1860-1919) 75 f., 134
Nell-Breuning, Oswald von (1890-1991) 77, 79
Neumann, Franz Leopold (1900-1954) 141 f., 146, 148
Niedobitek, Matthias (geb. 1961) 234, 284, 287, 353
Nietzsche, Friedrich (1844-1900) 101 f., 144, 189
Nipperdey, Hans Carl (1895-1968) 164
Nipperdey, Thomas (1928-1992) 71, 75, 231
Nolte, Ernst (geb. 1923) 142, 144
Nozick, Robert (geb. 1938) 168 f., 171
- Offe, Claus 464
Öhlinger, Theo (geb. 1939) 274, 460
Oestreich, Gerhard (1910-1978) 111
Oppenheimer, Franz (1864-1943) 159, 207
Oppermann, Thomas (geb. 1931) 234, 282, 285, 288, 295, 367
Ortega y Gasset, José (1883-1955) 1, 203 f.
Orwell, George (1903-1950) 135
Ossenbühl, Fritz (geb. 1934) 139, 205, 213, 288, 357, 369, 412, 433
Otto, Ignacio de (1945-1988) 438
Owen, Robert (1771-1858) 67
- Paine, Thomas (1737-1809) 106
Papier, Hans-Jürgen (geb. 1943) 164, 400, 469
Pareto, Vilfredo (1848-1923) 144, 171, 412
Partsch, Karl Josef (1914-1996) 96, 254, 257, 270
- Passerin d'Entrèves, Alessandro 200
Passmore, John (geb. 1914) 184, 188
Peces-Barba Martínez, Gregorio (geb. 1938) 320
Penski, Ulrich 359
Pérez Luño, Antonio-Enrique (geb. 1944) 3, 80, 138, 203, 256, 302, 316, 341, 417
Pérez Serrano, Nicolas (1890-1961) 336
Pernthaler, Peter (geb. 1935) 421
Philipp II. (1527-1598) 156
Pieroth, Bodo (geb. 1945) 407, 433
Pitschas, Rainer (geb. 1944) 140, 283, 296, 356, 463
Pius XI., Desio (1857-1939) 79
Plato (ca. 428/427-348/347 v.Chr.) 12, 15, 56, 212
Popper, Karl Raimund (geb. 1902) 60, 303
Posada (eigtl. González Posada), Adolfo (1860-1944) 92
Possenti, Vittorio 200 f.
Preu, Peter 13
Preuß, Hugo (1860-1925) 133, 331, 465
Preuß, Ulrich K. (geb. 1939) 137, 205
Prieto de Pedro, Jesús (geb. 1949) 231, 233
Primo de Rivera, José Antonio (1903-1936) 154 ff.
Primo de Rivera, Miguel (1870-1930) 154
Proudhon, Pierre Joseph (1809-1865) 63, 65
Pufendorf, Samuel (1632-1694) 14 f., 17, 22, 299, 422
Pütter, Johann Stephan (1725-1807) 20, 21
Püttner, Günter (geb. 1936) 365
- Quaritsch, Helmut (geb. 1930) 14, 368, 407, 410, 430
Quesnay, François (1694-1774) 35 f.
- Radbruch, Gustav (1878-1949) 116
Randelzhofer, Albrecht (geb. 1938) 260, 278
Rauschnig, Dietrich (geb. 1931) 374
Rawls, John (geb. 1921) 169 ff., 174, 192, 313 ff., 317 ff., 322
Redondo, Onésimo (1905-1936) 154
Rehm, Hermann (1862-1917) 20
Reinkingk, Dietrich (1590-1664) 13
Ress, Georg (geb. 1935) 253, 266
Riedel, Eibe (geb. 1943) 256, 316, 405

- Riege, Gerhard (1930-1992) 132 f.
 Ritchie, David George (1853-1903) 60 f.,
 Ritter, Gerhard A. (geb. 1929) 28, 175
 Ritter, Ernst-Hasso 139
 Rivero, Jean (geb. 1910) 347
 Robbers, Gerhard (geb. 1950) 80, 105,
 178, 212
 Robespierre, Maximilien de (1758-1794)
 63 f., 104
 Rodríguez Iglesias, Gil Carlos (geb. 1945)
 290, 291, 294
 Roellecke, Gerd (geb. 1927) 367, 404
 Rönne, Ludwig von (1804-1891) 330
 Röpke, Wilhelm (1899-1966) 160, 246
 Rojahn, Ondolf 246, 406
 Ronellenfitsch, Michael (geb. 1945) 204,
 413, 450, 473
 Roosevelt, Franklin Delano (1882-1945)
 105, 269
 Rosenberg, Alfred (1893-1946) 147
 Rougemont, Denis de (1906-1985) 1, 244
 Rousseau, Jean Jacques (1712-1778) 15,
 16, 22, 33, 39, 63 f., 67, 86, 200
 Rüfner, Wolfgang (geb. 1933) 28, 424
 Rüssmann, Helmut (geb. 1943) 312
 Rüstow, Alexander (1885-1963) 29, 159 ff.
 Rüthers, Bernd (geb. 1930) 152, 212
 Rupp, Hans Heinrich (geb. 1926) 370,
 421
 Ryffel, Hans (1913-1989) 85, 303

 Sabine, George H. 62, 63, 106
 Sachs, Michael (geb. 1951) 220, 362,
 395, 403
 Saint-Pierre (Charles Irénée Castel), Abbé
 de (1658-1743) 244
 Saint-Simon, Claude Henri de Rouvroy,
 Graf von (1760-1825) 69
 Saladin, Peter (1935-1997) 465, 468
 Sarwey, Otto von (1825-1900) 330
 Sauer, Friedrich 297
 Scheidemantel, Heinrich Gottfried (1739-
 1788) 20 ff.
 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von
 (1775-1854) 56, 232
 Schenke, Wolf-Rüdiger (geb. 1941) 445,
 449
 Scherzberg, Arno 397, 421, 440
 Scheuner, Ulrich (1903-1981) 3, 22, 49,
 50, 107, 173, 213, 232, 328, 349, 363,
 379
 Schiller, Friedrich (1759-1805) 183
 Schlaich, Klaus (geb. 1937) 30, 315, 445,
 446
 Schlink, Bernhard (geb. 1944) 83, 370,
 375, 407, 433
 Schlözer, August Ludwig von (1735-
 1809) 20 ff., 31
 Schmalz, Theodor Anton Heinrich
 (1760-1831) 20
 Schmid, Carlo (1896-1979) 320
 Schmidt, Reiner (geb. 1936) 164, 205,
 252
 Schmidt-Aßmann, Eberhard (geb. 1938)
 57, 367, 400, 471
 Schmidt-Preuß, Matthias 165, 464
 Schmitt, Carl (1888-1985) 20, 38, 55,
 128, 152 f., 300, 334 f., 366 ff., 467
 Schmitt Glaeser, Walter (geb. 1933) 449,
 473, 475
 Schmitthenner, Friedrich Jacob (1796-
 1850) 21, 111
 Schnädelbach, Herbert (geb. 1936) 4, 301
 Schneider, Hans-Peter (geb. 1937) 14, 404
 Scholz, Rupert (geb. 1937) 182, 266, 295
 Schreckenberger, Waldemar (geb. 1929)
 209
 Schröder, Meinhard (geb. 1942) 185, 292
 Schulze, Hermann von (1824-1888) 330
 Schulze-Delitzsch, Hermann (1808-1883)
 77
 Schulze-Fielitz, Helmut (geb. 1947) 84,
 320, 365, 433, 456
 Schuman, Robert (1886-1963) 266 f.
 Schuppert, Gunnar Folke 139, 365, 387,
 415, 440, 463, 465
 Schwabe, Jürgen (geb. 1937) 412, 424
 Schwarze, Jürgen (geb. 1944) 288, 290,
 294, 296
 Schweitzer, Albert (1875-1965) 189,
 192 ff., 233
 Seckendorff, Veit Ludwig von (1626-
 1692) 13
 Sendler, Horst (geb. 1925) 401, 429
 Seneca, Lucius Annaeus d.J. (4 v.Chr. -
 65 n.Chr.) 12
 Seydel, Max von (1846-1901) 73, 330
 Shaw, George Bernard (1856-1950) 126
 Siedentopf, Heinrich (geb. 1938) 365,
 453
 Sieyès, Emmanuel Joseph (1748-1836)
 92, 176
 Simma, Bruno (geb. 1941) 253, 262,
 273, 274, 390
 Simon, Helmut (geb. 1922) 379, 439
 Sinowjew, Grigori Jewsejewitsch (1883-
 1936) 121
 Smend, Rudolf (1882-1975) 60, 335, 369

- Smith, Adam (1723-1790) 32, 161
 Smith, Samuel Harrison (1752-1839) 68
 Södermann, Jacob 460
 Soell, Hermann (1930-1993) 194, 277, 350
 Sonnenfels, Joseph Reichsfreiherr von (1733-1817) 19
 Sorel, Georges (1847-1922) 144
 Spaemann, Robert (geb. 1927) 103
 Spagna Musso, Enrico 233
 Staff, Ilse 145, 178
 Stahl, Friedrich Julius (1802-1861) 51 f., 58, 73
 Stalin, Jossif W. (1879-1953) 120 ff., 130 f.
 Stanislaus, Augustus (August Poniatowski), polnischer König (1732-1798) 188
 Starck, Christian 91, 215, 220, 237, 403, 405, 436
 Stein, Karl Freiherr von (1770-1840) 176
 Stein, Lorenz von (1815-1890) 28, 48, 54, 59 f., 63, 69, 176
 Steinacher, Bernd 214, 362, 364, 373
 Steinberger, Helmut (geb. 1931) 102, 207, 288, 291, 392
 Steiner, Udo (geb. 1939) 228, 234, 464
 Stengel, Karl Freiherr von (1840-1930) 330
 Stern, Klaus (geb. 1932) 45, 49, 90, 172, 210, 228, 331, 367 f., 372 f., 388, 403, 407, 420, 452, 466
 Sterzel, Dieter 351, 375, 379, 438
 Stiblinus, Caspar (16. Jahrhundert) 12
 Stober, Rolf (geb. 1943) 429, 467
 Stoecker, Adolf (1835-1909) 76
 Stolleis, Michael (geb. 1941) 13, 19, 20, 22, 23, 33, 147, 149, 201
 Stone, Christopher D. 193
 Stourzh, Gerald (geb. 1929) 90, 98, 209
 Streinz, Rudolf (geb. 1953) 293, 392 f.
 Stryk, Samuel (1640-1710) 22
 Stürmer, Michael (geb. 1938) 24
 Sutor, Bernd (geb. 1930) 79, 197
 Suy, Erik 262, 322
 Svarez, Carl Gottlieb (1746-1798) 24
 Thoma, Richard (1874-1957) 55, 219, 333 f., 404, 434
 Thomas von Aquin (1225-1274) 10 f., 12, 15, 74, 78, 98, 199, 201
 Thomasius, Christian (1655-1728) 15, 17 f., 22
 Thoreau, Henry David (1817-1862) 40
 Thürer, Daniel (geb. 1945) 96
 Tieftrunk, Johann Heinrich (1760-1837) 21
 Tocqueville, Charles Alexis Clérel de (1805-1859) 43
 Todt, Rudolf (1839-1887) 76
 Tomandl, Theodor (geb. 1933) 371
 Tomuschat, Christian (geb. 1936) 96, 225, 234, 241, 245, 252, 253, 257, 262, 270 f., 275, 288, 291, 323, 387, 389, 391, 392
 Torres del Moral, Antonio (geb. 1942) 91, 158
 Trevelyan, George Macaulay (1876-1962)
 Tribe, Laurence H. (geb. 1941) 191 f.
 Trotzki, Leo (1879-1940) 121
 Trute, Hans-Heinrich (geb. 1952) 464
 Turgot, Anne Robert Jacques, Baron de l'Aulne (1727-1781) 36, 67 f.
 Ulpian (170-223) 10
 Unruh, Georg-Christoph von (geb. 1913) 53
 Utz, Arthur-Fridolin (geb. 1908) 200
 Utz, Stephen 361
 Vasak, Karel 256
 Vedel, Georges (geb. 1910) 97 f., 347, 449
 Vergottini, Giuseppe de 211
 Viehweg, Theodor (1907-1988) 316, 405
 Vitoria, Francisco de (1483?-1546) 302
 Vitzthum, Wolfgang Graf (geb. 1941) 323, 350, 351, 458
 Voltaire, François Marie Arouet (1694-1778) 18
 Wade, Emlyn Capel Stewart 46, 180 f.
 Wagner, Adolph Heinrich Gotthilf (1835-1917) 29, 68, 188
 Wahl, Rainer (geb. 1941) 205, 328, 352, 357, 396, 418, 420, 422, 463
 Webb, Sidney James (1859-1947) 126
 Weber, Albrecht (geb. 1945) 288, 436
 Weber, Alfred (1868-1958) 135
 Weber, A. Paul (1893-1980) 183
 Weber, Max (1864-1920) 2, 39
 Weinberger, Ota (geb. 1919) 307, 358 f.
 Welcker, Carl Theodor (1790-1869) 41, 49
 Welzel, Hans (1904-1977) 17, 212
 Wichern, Johann Hinrich (1808-1881) 75 f.,
 Wienholtz, Ekkehart 350
 Wilhelm II., Kurfürst (1792-1848) 110

- Willke, Helmut (geb. 1954) 139, 356
Winstanley, Gerrard (1609-nach 1660)
62
Wolff, Christian (1679-1754) 15 ff.
Wolff, Hans Julius (1898-1976) 153, 429
Wolfrum, Rüdiger (geb. 1941) 261, 263,
266, 278
Württemberg, Thomas (geb. 1943) 449,
473, 475
- Zachariä, Karl Salomo (1769-1843) 42,
356
- Zacher, Hans F. (geb. 1928) 90, 164, 175,
176, 181, 400, 402
Zippelius, Reinhold (geb. 1928) 39, 60,
402, 403
Zitelmann, Rainer (geb. 1957) 146 ff.
Zoepfl, Heinrich (1807-1877) 330
Zorn, Philipp (1850-1918) 330
Zuleeg, Manfred (geb. 1935) 284, 293,
295, 393, 409

Sachverzeichnis

- Abfallentsorgung/Abfallvermeidung 251, 398
- Abkommen (internationale; siehe auch: Übereinkommen)
- zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa 278
 - zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee 278
 - Europäisches Umwelthaftungs- von 1993 278
- Abrüstung 261
- Absolutismus 12, 18, 31
- aufgeklärter - 18, 19, 23 ff., 56, 109
 - Spätabolutismus 10, 22, 59
- Abwägung 2, 194, 196, 385, 426, 439, 472, 475
- Konfliktlösung durch - 384, 412 ff., 422 ff., 426, 437
 - Kriterien der Gewichtung 413 ff., 426
- Abwägungsmaximen 413, 434
- Abwehrrechte (siehe auch: Freiheitsrechte) 89, 111, 113, 204, 229, 340, 370, 415, 419, 483
- Administrativjustiz 329
- Afrikanische Charta der Rechte der Menschen und Völker von 1982 (Banjul-Charta) 256, 269 f., 273, 277
- Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein 70
- Allgemeine Staatslehre 82 ff., 87, 299
- Allgemeines Staatsrecht 10, 13, 19 ff., 80 ff., 109, 111
- Alltagstheorien 312
- Alternativer Gebrauch des Rechts 118, 137 ff.
- Altersversorgung 146, 181, 394 f., 414
- Amerikanische Menschenrechtskonvention von 1969 269, 273, 277
- Anarchismus 40
- Anthropologie 203, 297
- Arabische Liga 263
- Arbeitslosigkeit 131, 181
- Arbeitsplätze (siehe auch: Recht auf Arbeit; Vollbeschäftigung) 35, 69 f., 79, 115, 226, 374
- Arbeitspflicht (siehe auch: Grundpflichten) 79, 225, 467
- Arbeitsteilung
- internationale 252
 - parlamentarische 456
- Argentinien
- Verfassung von 1853 108
 - Verfassung von 1994 229, 249, 251 f.
- Aristokratie
- als Staatsform 18
- Armenpflege (siehe auch: Sozialstaat; Soziale Sicherheit) 13, 25, 38 f., 44, 51, 69, 75, 115, 224
- Artenschutz (siehe auch: Umweltschutz) 192, 250, 481
- Washingtoner Übereinkommen von 1973 278
- Atlantik-Charta von 1941 269
- Aufgabennormen 343, 358 f., 362, 364 f., 379
- Definition 365
- Aufklärung/Aufklärungsphilosophie 18, 19, 23 ff., 27, 33, 68, 91, 110, 116, 188, 214, 220, 230, 237 f., 313
- Auslegung (siehe: Interpretation)
- Auswärtige Angelegenheiten 387 ff.
- Auswärtige Gewalt 387 ff.
- Begriff 387 f.
 - Bindung an Staatszielbestimmungen 387 ff.
 - Einschätzungsprärogative der - 387, 390
- Autarkie 15
- Baden
- Verfassung von 1818 112 f.
- Banjul-Charta (siehe: Afrikanische Charta der Rechte der Menschen und Völker)
- Bayern
- Verfassung von 1818 110
 - Verfassung von 1946 202, 223, 233, 236, 248, 249 ff., 353
- Bedürfnisse 65
- Belgien 260

- Verfassung von 1831 108, 112, 222, 236
- Verfassung von 1994 222, 234, 236, 249, 458
- Besteuerung 132, 170, 430 f.
- Betriebsbeauftragte (siehe auch: Datenschutzbeauftragte; Frauenbeauftragte; Umweltbeauftragte) 469 ff.
- Bevölkerungswachstum (Bevölkerungsvermehrung) 22 f., 182, 186
- Beurteilungsspielraum (der Verwaltung) 429
- Bildung 22, 67 f., 73 f., 100, 186, 230 ff., 274 ff., 286 f., 366, 481
 - Förderung von - 230 ff., 275, 286 f.
- Bildungsoptimismus 67 f., 71, 230
- Bildungspolitik 331, 352
- Bildungswesen 32, 67 f., 69, 99, 115, 162, 230 ff., 234 f., 481
 - Internationalisierung des -s 276 f.
- bonheur commun 64 f., 104 f.
- bonum commune (siehe auch: Gemeinwohl) 9, 11, 109 f., 200
- Bourgeoisie (siehe auch: Bürger als bourgeois) 66, 119, 143
- Brandenburg
 - Verfassung von 1992 165, 199, 218, 226, 228, 233, 236 f., 248 ff., 353 ff.
- Brasilien
 - Verfassung von 1824 107
 - Verfassung von 1988 202, 206, 442
- Bremen
 - Verfassung von 1947 353
- Briand-Kellogg-Pakt von 1928 238, 260, 262
- Bürger (siehe auch: Gemeinschaftsbürger) 23, 44 f, 52
 - als Aktivgenossen 208
 - als bourgeois 42
 - als citoyen 42
 - als Untertan 23, 27, 42, 52, 72, 109 ff., 237, 317
 - Verfassungsrechtssubjektivität des -s 208
- Bürgerbeauftragte (siehe: Ombudsman-Einrichtungen)
- Bürgerrechte 107, 111 ff.
- Bulgarien
 - Verfassung von 1991 206, 249
- Bundesländer (deutsche) 166, 173, 352 ff.
 - alte - 352 f.
 - neue - 5, 218, 228, 248, 352, 353 ff., 482
- Bundesstaatsprinzip 199, 292, 328, 373, 404
- Bundesverfassungsgericht 139, 164, 172, 174, 211 f., 219 f., 241, 288, 333, 348 f., 362, 365, 369, 373, 375, 377 ff., 386 ff., 394 ff., 403 ff., 406 f., 413, 419 f., 422 ff., 432 f., 437, 439 ff., 444 ff., 469
- Bundesverwaltungsgericht 413, 424, 449, 475
- Chancengleichheit 99, 162, 170, 174, 230, 481
- Charta der Regional- oder Minderheitensprachen von 1992 275
- Charta der wirtschaftlichen Rechte und Pflichten der Staaten 246
- China (Republik) 262
- China (Volksrepublik) 121 f., 262
 - Verfassung von 1982 225
- Club of Rome 184
- Colonial Charters 92
- common concern of mankind 279
- common heritage of mankind 62, 185
- Conseil Constitutionnel 85 f., 109, 210, 347
- Conseil d'Etat 449
- Corte Costituzionale 346
- Dänemark 458
 - Verfassung von 1953 222, 234 f., 245
- Daseinsvorsorge 38, 173, 472
- Datenschutz (siehe auch: habeas data) 218, 460, 469 f.
- Datenschutzbeauftragte
 - staatliche - 460
 - betriebliche - 470
- Demokratie (siehe auch: Demokratiegebote; Staatslehre, demokratische) 18, 42, 69, 72, 91, 98, 125 ff., 133, 230 f., 289, 315, 319, 373, 481
 - und Bildung 230 f., 480
 - direkte - 64, 230, 465
 - kulturelle - 233
 - parlamentarische - 128, 165, 428
 - repräsentative - 41, 476
 - soziale - 176, 179, 224
- Demokratiegebote/Demokratieprinzip 199, 385, 404, 424, 428 f., 451, 474, 476, 486
- despotisme éclairé 19
- Deutschland (siehe auch: Preußen) 28, 36 ff., 48 ff., 70 ff., 85 ff., 125 ff., 145 ff., 160 ff., 184 f., 209 f., 260, 277, 328 ff., 347 ff., 438, 444 ff., 453 f., 458

- Deutsche Bundesakte von 1815 114
- Paulskirchenverfassung von 1849 108, 113, 115, 208, 220, 329
- Verfassung des Deutschen Reiches von 1871 110, 328 f.
- Weimarer Reichsverfassung von 1919 133 f., 177, 216, 220, 223, 242, 330 f., 333 ff., 346, 353, 466, 468
- Grundgesetz von 1949 50, 99, 166, 179, 198, 203, 213, 216 ff., 234 f., 239 ff., 245 ff., 248 ff., 320, 332, 347 ff., 372 f., 378 ff., 390 ff., 399, 406 f., 414, 435, 448, 468, 470, 483
- Verfassung der DDR von 1968/74 124, 202, 218, 225
- Staatsvertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion von 1990 165
- Einigungsvertrag von 1990 351
- Dezisionismus 2, 3, 433
- diggers 62 f.
- Diktatur 140 ff., 198, 217
- Entwicklungs- 158
- des Proletariats 66
- directive principles (siehe: Leitprinzipien)
- Diskriminierungsverbote
- im nationalen Recht 220, 227, 460
- im Europarecht 227, 236, 292
- im Völkerrecht 268
- Diskurs
- dialektischer - 477
- formalisierter - 305
- herrschaftsfreier - 308, 322
- idealer - 318
- monologischer 314
- zur Normbegründung 192, 308 f., 311 ff.
- offener - 304 f., 308 f., 310, 316
- praktischer - 2, 136, 304, 315, 319 ff.
- rationaler - 85, 192, 301 ff., 309, 310
- realer - 303 f., 306 f.
- wissenschaftlicher - 323 f.
- Diskursethik 84, 302 ff.
- Dominikanische Republik
- Verfassung von 1966 108
- Dritter Weg 159, 166
- Dritte Welt 79, 96, 108, 124, 182, 186, 246 f.
- Egalitarismus 62 f., 107, 479
- Eigenrechte (der Tiere und Pflanzen) 193 ff., 197
- Eigentum (Privateigentum; siehe auch: Freiheit und Eigentum) 25, 31 f., 38 f., 58, 62 ff., 72 f., 77, 94, 102 f., 113, 161, 167, 202 f., 221, 226
- Gewährleistung von Privateigentum als Element des Rechtsstaats 221 f., 469
- Enteignung 64, 67, 118, 146, 203
- Gemeinschaftseigentum 61, 62
- Ökologiepflichtigkeit des -s 196
- Sozialbindung des -s 38, 175, 423, 468 f.
- sozialistisches - 120
- Eingriffsverwaltung 358
- Einheit der Verfassung 405, 424
- Einheitliche Europäische Akte 227, 283 ff.
- Einrichtungsgarantien (siehe: institutionelle Garantien)
- Einschätzungsprärogative (siehe: Gesetzgeber)
- El Salvador
- Verfassung von 1983 202, 218, 245
- enabling state (siehe: sozialer Rechtsstaat)
- England 27, 31 ff., 35, 45 ff., 62, 260, 262, 277, 284, 459
- Magna Charta von 1215 221
- Bill of Rights von 1689 46, 92
- Enteignung (siehe: Eigentum)
- Entwicklungshilfe (siehe auch: Internationale Sozialstaatlichkeit; Recht auf Entwicklung; sustainable development) 186, 246 f., 267
- Erklärung der Grundrechte und Grundfreiheiten des Europäischen Parlaments von 1989 291 f.
- Ermessen
- des Gesetzgebers (siehe auch: Gesetzgeber, Einschätzungsprärogative) 379 f.
- der Verwaltung 334, 363, 385, 412, 434, 448, 472
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (siehe: FAO)
- Erziehung (siehe: Bildung)
- Erziehungswesen (siehe: Bildungswesen)
- Estland
- Verfassung von 1992 207, 217, 222, 224 ff., 234 f., 237, 249
- Ethik (siehe auch: Diskursethik; Moral; Umweltethik) 128, 135, 312
- der Zukunftsverantwortung 189 f.
- Eudämonismus siehe: Staatslehre, eudämonistische
- Europa der Bürger 283 f.

- Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) 244, 280
- europäische Einigung (siehe: europäische Integration)
- Europäische Gemeinschaft (früher Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) 244 f., 247, 252, 280 ff.
- Grundrechtsschutz in der - 289 ff.
 - Gründungsvertrag (EG-Vertrag; früher EWG-Vertrag) 227, 236, 281 ff., 378, 392 ff., 460
 - Verfassung(srecht) der - 290, 296
 - Ziele der - (Gemeinschaftsziele) 281 ff., 293 ff., 394, 478, 481
- Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder Montanunion) 244, 266, 280
- europäische Integration 166, 280 ff., 391 ff.
- Europäische Kommission für Menschenrechte 244
- Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) 48, 244, 255, 269, 273, 406 f.
- Beitritt der Europäischen Gemeinschaft zur - 290
 - Geltung der - im europäischen Gemeinschaftsrecht 289 ff.
- Europäische Raumordnungscharta 251
- Europäische Sozialcharta 226, 255, 273 f., 289, 388, 438
- Europäische Union (siehe auch: Europäische Gemeinschaft) 265, 281, 391 ff., 408 f., 459 f., 478, 481
- Bürgerbeauftragter der - 459 f.
 - als Staatsziel 246, 382, 392, 483
 - Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der - (GASP) 281 f.
 - Verfassung der - 292
- Europäischer Gerichtshof der EG (EuGH) 48, 227, 236, 283, 287, 289 ff., 378 f., 393, 478
- Untätigkeitsklage vor dem - 444
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte 48, 244, 271, 291, 406 f., 478
- Europäischer Sozialfonds 282
- Europäisches Gemeinschaftsrecht
- Allgemeine Rechtsgrundsätze 289, 296
 - Primärrecht 281 ff., 292 f., 478
 - Sekundärrecht (siehe auch: Richtlinien; Verordnungen) 288, 478
- Europäisches Kulturabkommen 276
- Europäisches Parlament 291, 393, 444
- Europarat 251, 275 f., 291
- Evidenzkontrolle (siehe: Verfassungsgerichtsbarkeit)
- Exekutive (siehe auch: Regierung) 39, 214, 429
- Bindung der - durch Staatszielbestimmungen 345, 363, 385 f.
- Falange 154 ff.
- Familie 230, 336,
- Schutz der 229, 395, 400, 431
- FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) 267, 274, 279
- Faschismus 4, 140 ff., 154 f., 158, 159, 178
- Begriff 141 ff.
- Finalprogramme 356 ff., 373, 377 f., 382
- Finnland 458
- Folgenforschung 312
- Franco-Regime 153 ff.
- Frankfurter Schule 118, 134 ff., 141
- Frankreich (siehe auch: Conseil Constitutionnel; Französische Revolution) 19, 27 ff., 34 ff., 63 ff., 67 ff., 85 ff., 90 ff., 100, 108 f., 209 f., 260, 262, 266, 436, 449
- Verfassung von 1791 (siehe auch: Menschenrechtserklärung, französische von 1789) 63, 99, 107, 220, 224, 230, 238
 - Verfassung von 1793 (siehe auch: Menschenrechtserklärung, französische von 1793) 64, 115, 223, 224 f., 230, 238
 - Verfassung von 1795 (siehe auch: Menschenrechtserklärung, französische von 1795) 107, 466
 - Charte Constitutionnelle von 1814 106, 112, 114
 - Charte Constitutionnelle von 1830 112, 220
 - Verfassung von 1848 108, 115
 - Verfassung von 1946 109, 115, 179, 216, 223, 225 ff., 234, 239, 241 f., 346 f.
 - Verfassung von 1958 109, 216, 222, 235, 239, 242, 246, 346
- Franquismus (siehe: Franco-Regime)
- Französische Revolution (siehe auch: Menschenrechtserklärungen) 36, 41, 63 ff., 97, 106, 238, 255
- Frauenbeauftragte 470
- Freiburger Schule (siehe: Ordoliberalismus)
- Freiheit (siehe auch: Freiheitsrechte; Grundfreiheiten der EG)

- als Staatszweck/Staatsziel 11, 17, 27, 30 ff., 41 ff., 56, 110, 176 f., 213 ff., 219, 223, 237, 370, 370, 479
- bürgerliche - 111 ff., 329
- und Eigentum 38, 72 f., 106, 113, 329
- und Gleichheit 219, 270, 317 f.
- Förderung der individuellen - als Staatsziel 50, 176 f., 213 ff., 223, 255, 268, 272, 358, 370 f., 373, 400, 480
- individuelle - 16, 25, 41 ff., 58, 61 f., 69, 81, 93 ff., 98 f., 113, 116, 128, 174, 198, 213 ff., 289, 317 ff.
- internationaler Schutz der - 268 ff.
- politische - 41 f., 61, 127, 213
- Freiheitsrechte (siehe auch: Kunstfreiheit; Meinungsfreiheit; Pressefreiheit; Religionsfreiheit; Vereinigungsfreiheit; Versammlungsfreiheit; Wissenschaftsfreiheit) 35, 95 f., 99, 113, 123, 157, 179, 218 f., 255, 275, 327 ff., 348, 370, 469, 478
- Freundschaftsverträge 262
- Frieden (siehe auch: Friedenstruppen; Gewaltverbot; Kriegsächtung; Recht auf Frieden; System kollektiver Sicherheit) 11, 14, 64, 110, 124, 390
 - als Abwesenheit von Krieg 238
 - äußerer (internationaler) - 14, 237, 256
 - ewiger - 238
 - innerer (nationaler) - 14, 237, 256, 430
 - negativer -sbegriff 238 f., 481
 - positiver -sbegriff 238 f., 246, 260 f., 267, 481
 - sozialer - 237
- Friedensstaatlichkeit (als Grundstaatsziel) 4, 198, 205, 237 ff., 257 f., 387, 454, 481
 - europarechtliche Dimension der - 281 f.
 - völkerrechtliche Dimension der - 257 f., 259 ff.
- Friedenstruppen (der Vereinten Nationen) 263
- Friedensverträge 254, 258
- Friedliche Streitbeilegung 240, 260, 263
- Frühkonstitutionalismus 2, 106 ff., 230, 329
- Führerstaat 140, 151, 152
- Fürsorge
 - staatliche - (siehe auch: Sozialhilfe; Sozialpolitik; Soziale Sicherheit; Sozialstaat) 12, 23, 43, 51, 73, 99, 115, 167 f., 255, 362
- Fürstenspiegel (specula regum)
 - Begriff 9 f.
 - Inhalt 10 ff.
- Fürstenstaat 9 ff., 72 f.
- Gefahrenabwehr (siehe auch: Sicherheit) 51, 204, 358, 469
- Gemeineuropäisches Verfassungsrecht 296
- Gemeinnutz 147
- Gemeinsame Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat (1992/93) 195, 323, 351
- Gemeinschaftsbürger (Bürger der EG-Mitgliedstaaten) 283, 288
- Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer 227, 284
- Gemeinschaftstreue 295
- Gemeinwohl (siehe auch: Wohlfahrt) 3, 4, 10 f., 27, 74, 93, 109 ff., 199 ff., 305 f., 315, 375, 423, 450
 - als Integrationsformel 199, 201, 306
 - Konkretisierungsbedürftigkeit des -s 4, 201 f., 473
 - als Legitimationsgrund 199, 306
 - als Postulat der praktischen Vernunft 201
 - als Staatszweck 3, 201, 479
- Gemeinwohlbelange 375, 450 f., 460, 468, 475, 485
- Gemeinwohlbindung des Staates 474 ff., 486
- Gemeinwohlverantwortung des Staates 464, 486
- Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 268
- Genossenschaftslehre 52 ff., 208
- Genossenschaftswesen 69 f., 78
- Gerechtigkeit 4, 14, 44 f., 52, 73, 110, 128, 135, 153, 169, 174, 211 ff., 300, 313 ff., 390, 480
 - als Fairneß 170, 191, 313, 318
 - intergenerationelle - (zwischen den Generationen) 190 ff., 314
 - internationale - 240, 246
 - soziale - 78, 154, 168, 172, 174, 177 f., 180, 207, 217, 224, 289
 - Theorie der - (Rawls) 169 ff., 313 ff.
 - These von der konstitutionalisierten - 214
 - Verteilungs- 168, 170 f.
 - als Ziel materieller Rechtsstaatlichkeit? 211 ff., 480
- Gerechtigkeitsdiskurs 313
- Gerechtigkeitsnormen 300

- Gerichte
- Bindung der - durch Staatszielbestimmungen 363, 386, 448
- gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht als Staatsziel 348, 353, 414
- Gesellschaft
- bürgerliche - 57 f., 66, 128
 - klassenlose - 66, 118, 125
 - pluralistische - 90
 - Trennung von Staat und - 53 f., 417
- gesellschaftliche Selbstkontrolle/Selbststeuerung 463, 469 ff.
- Gesellschaftsvertrag (siehe: Vertragstheorie)
- Gesetzgeber (siehe auch: Parlament; Zielverwirklichung)
- Bindung des -s an Staatszielbestimmungen 362 ff., 383 f.
 - Einschätzungsprärogative des -s 386, 398, 415, 420, 426, 428 ff., 437, 441, 482, 484
 - Handlungspflichten des -s 439 ff.
 - Untätigkeit des -s 384, 439 ff.
- Gesetzgebungsaufträge 247, 337, 346, 349, 362 ff., 372, 380 f., 434 f., 445, 467
- Definition 362 f.
 - materielle - 363
- Gesetzgebungsstaat
- parlamentarischer 374 f.
- Gesetzmäßigkeit (der Verwaltung) 25, 173, 210, 328, 330, 373, 383
- Gesundheitsfürsorge 23, 227 f., 282, 411, 435, 438
- Gesundheitswesen 23, 51, 146, 181, 435
- Gewaltenteilung 34 f., 90, 210, 366, 480
- Gewaltverbot (völkerrechtliches; siehe auch: Selbstverteidigung, kollektive) 238, 260 ff.
- Gewissensfreiheit 275
- Gleichberechtigung von Mann und Frau 227, 268 f., 293, 460, 470
- als Staatsziel 351, 470
- Gleichheit (siehe auch: Chancengleichheit; Egalitarismus) 17, 36, 51, 93 f., 97 ff., 106, 176, 237, 268, 270, 273, 289, 317 ff.
- formelle - 63, 98, 214, 219 f.
 - soziale - 61 ff., 99, 117 ff., 479
- Gleichheitssatz 216, 219 f., 340, 394 f., 441, 445 f., 484
- als teleophile Norm 394 f.
- gleichheitswidriger Begünstigungsausschluß 446
- Globalisierung 182, 481
- Glück (siehe auch: bonheur commun; pursuit of happiness) 24, 33 f., 35, 65, 68, 100 ff.
- Glückseligkeit 15 f., 21, 24, 27, 37, 42, 103
- Gottesgnadentum 73
- Griechenland
- Verfassung von 1975 217, 220 ff., 225 ff., 235 f., 240, 242, 245, 249, 251, 458
- Grundbedürfnisse 170
- Grundfreiheiten des Gemeinsamen Marktes (EG) 287, 288, 292
- Freizügigkeit der Arbeitnehmer 283
 - Dienstleistungsfreiheit 287
 - Niederlassungsfreiheit 287
 - Freiheit des Personenverkehrs 282 f.
- Grundpflichten (siehe auch: Rechte, Lehre von der Einheit der - und Pflichten) 17, 170, 340, 416, 465 ff., 486
- als Auslegungskriterien 467
 - Konkretisierungsbedürftigkeit der - 467, 486
 - als Qualifizierung der mit ihnen verbundenen Staatszielbestimmungen 467, 486
 - soziale - 465 ff.
 - sozialetische Dimension der - 468
 - Staatsaufgaben nexus der - 465 f.
- Grundrechtsausübung
- Ermöglichung der - als Staatsziel (siehe auch: Freiheit, Förderung) 415, 420, 484
- Grundrechte (siehe auch: Abwehrrechte; Bürgerrechte; Freiheitsrechte; institutionelle Garantien; Menschenrechtserklärungen; Schutzpflichten; soziale Rechte) 46, 47, 119, 173, 196, 215 ff., 318, 331 ff., 415 ff., 432
- Abwehrfunktion der - (siehe auch: Abwehrrechte) 328
 - Bindungswirkung der - 328 ff.
 - Drittwirkung der - 468 ff.
 - Einschränkung der - 202, 422 ff., 484
 - Einschränkung der - durch Staatszielbestimmungen 422 ff., 484
 - als Grundsatznormen 419 f.
 - Konflikte zwischen - und Staatszielbestimmungen 421 ff., 483 f.
 - Lehre vom Doppelcharakter der - 369, 397, 416, 419 ff.
 - Normativität der 331 ff., 347 f.

- objektiv-rechtlicher Gehalt der - 204, 329 f., 335, 370, 396, 419 ff., 425 f., 484
- als Prinzipien 420
- Schutz der - im europäischen Gemeinschaftsrecht 289 ff.
- als Staatszielbestimmungen 370, 420 f., 425 f.
- vorbehaltlos gewährte - 423 ff., 484
- Grundrechtsinterpretation (siehe auch: Verfassungsinterpretation) 173, 330
- im Lichte der Staatszielbestimmungen 416, 423
- Grundrechtskataloge (siehe auch: Menschenrechtserklärungen) 89, 91 ff., 111 ff., 123, 270, 327 f.
- Grundrechtstheorie (Grundrechtslehre) 318
 - demokratisch-funktionale - 42
 - institutionelle - 369 f.
 - sozialistische - 17, 119, 123
 - teleologische - 370
- Grundrechtsträger 111
- Grundstaatsziele (siehe auch: Friedensstaatlichkeit; Kulturstaatlichkeit, Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit, Umweltstaatlichkeit) 4, 5, 198 ff., 297, 324, 358, 370, 375, 397 f., 428, 453 f., 480 f.
 - Ausdifferenzierung der - 199, 397, 428
 - als Ausprägungen des Staatszwecks „Sicherheit“ 205
 - als Konkretisierungen des Gemeinwohls 4
 - Integration der - in der Europäischen Gemeinschaft 280 ff.
 - Internationalisierung der - 252 ff., 478, 481
- Grundwerte 90, 128, 390
- Guatemala
 - Verfassung von 1985 110, 202, 217, 231, 245
- habeas corpus 47, 221 f.
- habeas data 218
- Haiti
 - Verfassung von 1987 101
- Hannover
 - Verfassung von 1840 111 f.
- Hessen
 - Verfassung von 1820 112 f.
 - Verfassung von 1946 236, 353, 468
- Historikerstreit 142
- Holocaust 150
- Homogenitätsgebot 166
- Honduras
 - Verfassung von 1982 202, 206
- Humanismus 11, 128, 237
 - Epoche des - 11
- Idealismus (siehe: Staatslehre, idealistische)
- IMO (Internationale Seeschiffahrts-Organisation) 279 f.
- Indien 255, 338 f., 421 f.
 - Verfassung von 1949 217, 338 f., 343 f., 482
- Individualismus 21, 41 f., 56, 104
- Individualrechte (siehe auch: Freiheitsrechte; Grundrechte; subjektive Rechte) 105 f., 110, 336, 343, 347 f., 350, 417
- Industriestaaten 139, 182, 195, 196, 272, 272
- Innere Mission 75 f.
- Institut de Droit International 254
- Institutionelle Garantien 334, 341, 349, 354, 362, 366 ff., 416
 - Begriff 366 f.
 - Definition 368
 - Verknüpfung mit Staatszielbestimmungen 368 f., 381
- Institutionenlehre 89
- Institutsgarantien 357
- Integrationsfreundlichkeit (von Verfassungen) 244 ff., 253, 393 f.
- Integrationslehre 60
- Interessenselektivität 475 ff., 486
- Intergenerationsrechte (intergenerational rights) 191
- International Law Commission (ILC) 322
- Internationale Arbeitsorganisation (ILO) 246, 272, 274, 279, 408
- Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) 279 f.
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) 267
- Internationaler Gerichtshof (IGH) 260
- Internationale Offenheit der Staaten (siehe auch: Völkerrechtsfreundlichkeit) 253, 478, 481
- Internationale Organisationen 258, 267, 279 f., 478
 - regionale 267
 - universelle 267
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966 95 f., 255, 268, 275, 323

- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von 1966 95 f., 255, 273 f., 323, 339, 388, 438
- Internationale Sozialstaatlichkeit (Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern) 247, 274
- Internationalisierung der Staatsziele (siehe: Staatsziele, Internationalisierung der)
- Interpretation
- am Maßstab des *effet utile* 295
 - gemeinschaftsrechtskonforme - 293 f., 408 f.
 - grundrechtsfreundliche - 48
 - menschenrechtskonforme - 242 ff., 270, 406 ff., 438
 - richtlinienkonforme - 294 f.
 - verfassungskonforme - 296
 - völkerrechtskonforme - 242, 406 ff.
- Interpretationsmethode(n)
- klassische - 403 f.
 - topische - 405
- Interventionismus (siehe: Staatsinterventionismus)
- Irland 337 f., 461
- Verfassung von 1937 202, 216 f., 220 f., 229, 234 f., 240, 242, 245 f., 337 f., 343, 482
- Italien (siehe auch: Corte Costituzionale) 50, 141 ff., 208 f., 220 ff., 436
- Verfassung von 1947 50, 176, 179 f., 203, 216, 220 ff., 224 ff., 234 ff., 239, 241 f., 245, 457 f.
- Jakobiner 63 ff., 86, 99
- Japan
- Verfassung von 1946 101, 239 f.
- Judikative (siehe: Gerichte)
- Jurisdiktionsstaat 386
- verfassungsgerichtlicher - 374 f., 384
- Justizielle Garantien 113, 222 ff., 255, 348, 478
- Kameralistik 19, 247
- Kap Verde 345
- Verfassung von 1992 206, 217 f., 224, 241, 243, 245, 247, 249, 251 f., 345
- Kapitalismus 114, 124, 126, 141, 154, 159, 161
- Kategorischer Imperativ 97, 188, 189, 310 ff., 317
- Katholische Kirche 74, 77 ff., 145
- Katholizismus 73, 77 f., 153, 155, 158 f.
- Katholische Soziallehre 52, 77 ff., 157, 159, 163, 200, 211
- Klassenkampf 64, 66, 68, 118 ff., 125 ff., 154
- Kritische Theorie (siehe: Frankfurter Schule)
- Kodifikation 23 ff., 107 f., 223, 230, 290
- Kolumbien
- Verfassung von 1991 179, 206, 245, 345 f.
- Kommission der Europäischen Gemeinschaften 227, 392 f., 444
- Kommunismus (siehe auch: Staatslehre, sozialistische) 62, 66, 69, 118, 159
- Kompetenzbestimmungen 247, 250, 287, 362, 366, 399 f., 468
- Kompetenzstreitverfahren 446 f.
- Konditionalprogramme/Kausalprogramme 357 ff., 378 f., 381, 472, 483
- Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (siehe: Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)
- Konfliktmittlung (siehe: Mediation)
- Konsens(findung) 40, 263, 298, 301, 305, 308 f., 312, 319, 322
- Konsensualtheorien 84, 302 ff.
- Konsenswahrheiten 85, 303, 305
- Konventionen (siehe: Übereinkommen)
- Kooperation
- internationale - 198, 268, 387, 389 ff.
 - im Verwaltungsverfahren (siehe: Verwaltungshandeln, kooperatives)
- Korea
- Verfassung von 1987 101, 192, 219, 249
- Korporatismus 140, 157 f., 451, 463, 476 f., 486
- Krieg
- Ausschluß des -es als Mittel der Politik 239 f.
- Kriegsächtung 238, 260
- Kultur (siehe auch: Kulturstaat; Kulturstaatlichkeit)
- Definition 233 f.
 - und Entfaltung der Persönlichkeit 230 ff., 235 f., 275
- Kulturelles Erbe 236, 286, 381, 481
- Kulturförderung 85, 232, 235 f., 276 f., 481
- Kulturgüterschutz 276
- Kulturkampf 74
- Kulturkritik 135, 183
- Kulturpolitik 22, 429
- Kulturstaat 55, 57, 178, 230 ff.
- Begriff 232 f., 410
 - und Demokratie 230 f., 481

- sozialer - 481
- Kulturstaatlichkeit (als Grundstaatsziel) 4, 88, 198, 205, 230 ff., 250, 274 f., 332, 410, 454, 481
- europarechtliche Dimension der - 286 f.
- völkerrechtliche Dimension der - 257 f., 274 ff.
- Kulturstaatsverständnis
 - dialektisches 231
- Kulturzwecke 30, 232
- Kunst 57, 130, 149, 232
- Kunstfreiheit 235
- Kurhessen
 - Verfassung von 1831 110, 111, 113
- Landesverfassungsrecht 166, 218, 228, 236, 248 ff., 352 ff., 364, 372, 419
- Landschaftsschutz (siehe auch: Umweltschutz) 247, 250, 447, 481
- Lateinamerika 34, 107, 137
- Lehnsrecht 10
- Legislative (siehe: Gesetzgeber)
- Leistungsrechte (siehe auch: Soziale Rechte) 229, 330, 353, 371, 485
- Leistungsstaat 22, 169, 232
- Leistungsverwaltung 51
- Leitprinzipien 5, 9, 115, 131, 138, 247, 198, 337, 338 f., 341 f., 344 f., 349 f., 355, 366, 395, 416 f., 422, 460 f., 482
- der Sozial- und Wirtschaftspolitik 138, 331, 336, 337, 341,
- Leninismus 118 ff., 125, 131
- Lettland
 - Verfassung von 1991 221
- Levellers 62 f.
- Liberalismus (siehe auch: Neoliberalismus; Ordoliberalismus) 15, 18, 28, 29 ff., 61 ff., 71, 74, 77, 109, 154, 479
- sozialer - 43 ff., 134, 169 ff.
- Wirtschaftsliberalismus 27, 32, 159
- Litauen
 - Verfassung von 1992 207, 221, 227, 249 f.
- Luxemburg
 - Verfassung von 1868 (mit späteren Änderungen) 222, 225 f., 245
- Maastrichter Unionsvertrag von 1992 (siehe auch: Europäische Union) 264 f., 281 f., 284 ff., 459
- Machtstaat 86, 116
- Malta
 - Verfassung von 1964 343
- Maoismus 121 f., 129
- Marktwirtschaft (siehe auch: Soziale Marktwirtschaft; Umweltsociale Marktwirtschaft) 30, 32, 157, 159 ff., 171
- Marxismus (siehe auch: Leninismus; Maoismus; Staatslehre, marxistische; Stalinismus) 58, 65 ff., 114, 117 ff., 154, 177, 190
- dogmatischer - 117
- kritischer - (siehe auch: Frankfurter Schule) 117 f., 134 ff.
- Meinungsfreiheit 123, 275
- Mecklenburg-Vorpommern 459
- Verfassung von 1992 218, 226, 236, 248 ff., 353 f., 459
- Mediation 472 ff.
- Mensch
 - als animal rationale 304
 - als animal sociale 11
 - Irrationalität des -en 304, 309
 - als zoon politicon 11, 60, 304
- Menschenrechte (siehe auch: Erklärung der Grundrechte und Grundfreiheiten; Grundrechte; Intergenerationsrechte) 33, 34, 63 f., 72, 91 f., 107, 111, 149, 215 ff., 239, 253 ff., 387, 481
- Drei-Generationen-Konzept der - 256 f., 277
- Einheit der - 255, 272 f.
- Implementation/Durchsetzung der Menschenrechte 258, 261, 270 ff., 274
- im Sozialismus 67
- Universalität der - 100, 108, 323, 327
- Unveräußerlichkeit der - 62, 91, 93 f., 98, 111, 216, 273, 390
- Menschenrechtsabkommen (siehe auch, u.a.: Europäische Menschenrechtskonvention; Europäische Sozialcharta; Internationale Pakte) 242 ff., 252, 268 ff., 371, 388, 406 ff., 438
- Menschenrechtserklärung(en)
 - Allgemeine - von 1948 108, 216 f., 243, 252, 254 f., 268 f., 272, 339
 - Amerikanische - von 1948 269
 - (englische) Bill of Rights von 1689 46, 92
 - französische - von 1789 63, 85 f., 88, 90 f., 94 f., 97, 104, 106, 111, 203, 216, 218, 220, 220, 235, 327, 346
 - französische - von 1793 64, 88, 94 f., 97, 99 f., 104 f., 220
 - französische - von 1795 106, 466
 - Delaware Declaration of Rights (1776) 94, 104

- Maryland Declaration of Rights (1776) 94 f.
- Massachusetts Declaration of Rights (1780) 94 f., 103 f., 110, 230
- New Hampshire Declaration of Rights (1783) 95
- North Carolina Declaration of Rights (1776) 95
- Pennsylvania Declaration of Rights (1776) 90, 94 f., 102, 104, 110, 187, 203
- Virginia Declaration of Rights (1776) 90, 93 ff., 101, 104, 110, 187
- Menschenrechtsfreundlichkeit (von Verfassungen) 242 ff., 253, 390, 406, 481
- Menschenrechtskommissar (siehe: Vereinte Nationen)
- Menschenrechtsschutz
 - internationaler - 108, 253 ff., 268 ff.
- Menschenwürde 114, 116, 162, 174, 177, 197, 213 ff., 273, 317 ff., 362, 370, 373, 390, 400, 467
- Gewährleistung bzw. Schutz der - als Staatsziel 174, 213 f., 215 ff., 268, 335, 480
- internationaler Schutz der - 268 ff., 273
- MERCOSUR 245
- Mesopotamien 8
- Metaphysik 35, 37, 80, 84 f., 89, 155, 301, 303
- Mexiko
 - Verfassung von 1917 217, 223
- Mieterschutz 228
- Milieutheorie 67
- Minderheiten(schutz) 43, 254, 275 f.
 - kulturelle - 236 f., 275
 - religiöse - 275
 - sprachliche - 236 f., 275
- Minimalstaat (minimal state) 27, 169, 172, 479
- Mitbestimmung
 - betriebliche 469
- Monarchie
 - als Staatsform 18, 73, 156 f.
 - konstitutionelle - 106 ff., 208, 416
- Monarchisches Prinzip 52, 59, 73, 115
- Mongolei
 - Verfassung von 1992 249
- Moral 103, 130, 145, 169, 214
 - internationale - 240
- Movimiento Nacional (siehe: Franco-Regime)
- Mutterschutz 146, 438
- Nachhaltige Entwicklung 185
- Nachhaltiges Wirtschaften 23, 190, 251
- Nachwächterstaat 27 ff., 169, 172
- Nachwelt (siehe: Verantwortung gegenüber der Nachwelt)
- Namibia
 - Verfassung von 1990 207
- Nation (siehe auch: Staat und Nation) 35 f., 41, 43, 104 f., 109, 112, 143 f., 149, 155,
- Nationalismus 72, 112, 123 f., 143 f., 146
- Nationalsozialismus 4, 55, 123, 141 ff., 145 ff., 155, 158, 159 f., 181, 201, 213, 269, 348
- NATO 241, 264 ff.
- Natürliches Staatsrecht (siehe: Allgemeines Staatsrecht)
- Naturrecht(slehren) 2, 10 ff., 33, 100, 137, 187 f., 193, 200, 203, 211, 299, 327, 410, 479
 - absolutistische - 299 f.
 - christliches - 10 ff., 71 ff., 159, 215
 - objektivistische - 299
- Naturschutz (siehe auch: Umweltschutz) 183, 195 f., 250, 398, 447, 451, 473, 481
- Nepal
 - Verfassung von 1990 207, 249, 343 f.
- Neutralität
 - des Staates 315, 475
 - weltanschauliche - 301
 - wirtschaftspolitische - des Grundgesetzes 164
- Neoliberalismus (siehe auch: Ordoliberalismus) 45, 116, 159 ff., 231
 - amerikanischer - 166 ff.
 - deutscher - (siehe: Ordoliberalismus)
 - sozialer - 169 ff.
- New Deal 105, 166
- Nichteinmischung 238
- Nicht-Identifikation
 - Prinzip der - 30, 314 f.
- Niederlande
 - Grundgesetz des Königreichs der - von 1815 110
 - Verfassung von 1983 112, 203, 218, 220, 225 ff., 235 f., 242, 245, 249, 458
- Niedersachsen
 - Verfassung von 1993 353
- Nigeria
 - Verfassung von 1979 345
- Nordrhein-Westfalen
 - Verfassung von 1950 226, 228, 249, 353
- Normativitätsbestimmung 333, 337 f., 341, 354 f., 372, 485

- Normativitätsdistinktionen 335, 336 ff.,
 417 f., 482
 Normprogramm 399, 402 ff.
 Normtheorie 3, 355 ff., 411 ff.
 Normenkontrolle 340, 345, 384, 436 ff.,
 483 f.
 – abstrakte - 340, 345, 436
 – konkrete - 340, 345, 436
 – präventive - 436
 – repressive - 436
 – verwaltungsgerichtliche - 449 f., 485
 Norwegen
 – Verfassung von 1814 113

 Öffentliche Aufgaben 28, 343, 365
 Öko-Audit (siehe: Umwelt-Audit)
 Ökologische Frage 79, 182 ff., 198, 247,
 480
 Ökologische Parteien 185
 Ökologischer Rechtsstaat (siehe auch:
 Rechtsstaat; sozialer und ökologischer
 Rechtsstaat) 165, 195 ff.
 – Adaptationsmodell 195 f.
 – Transformationsmodell 196 ff.
 Ombudsman-Einrichtungen 443, 452,
 458 ff., 469, 485
 – Affinität der - zu sozialen Rechten
 460 f.
 – Ausdifferenzierung der - 459 f., 462
 Optimierunggebote (siehe auch: Staats-
 zielbestimmungen als -) 35 f., 361 f.
 Ordnungsverwaltung 51
 Ordoliberalismus 159 ff.
 ordre-public-Vorbehalt 390
 Organisation Afrikanischer Einheit
 (OAU) 263
 Organisation Amerikanischer Staaten
 (OAS) 263
 Organisation für Sicherheit und
 Zusammenarbeit in Europa (OSZE;
 früher: Konferenz für Sicherheit und
 Zusammenarbeit in Europa, KSZE)
 265 f.
 Organisation für wirtschaftliche
 Zusammenarbeit und Entwicklung
 (OECD) 279 f.
 Organismustheorie 10, 53, 57
 Osteuropa 96
 Ost-West-Gegensatz 263 f.
 Output-Orientierung 356 f.

 Paraguay
 – Verfassung von 1992 206, 218 f., 245,
 249

 Pareto-Optimalität 412
 Parlament
 – Bedeutung parlamentarischer Organi-
 sation und Verfahren für die Imple-
 mentierung von Staatszielbestimmun-
 gen 456 ff., 485
 – Fachausschüsse 456 f., 477
 – Petitionsausschüsse (siehe auch:
 Petitionswesen) 458 f.
 Parlamentarischer Rat 171, 320
 Patrimonialstaat 72 f., 81
 Peace-keeping Operations 262 f.
 Peru 8
 – Verfassung von 1823 107
 – Verfassung von 1979 103, 165, 192,
 202, 206, 218 f., 224, 227, 231, 241,
 245, 247, 249, 344
 Petitionsrecht 457
 Petitionswesen (siehe auch: Ombudman-
 Einrichtungen) 457 ff., 485
 Pflegeversicherung 403, 414
 Physiokraten 19, 35 f.
 Plan/Planung 251, 357 f., 385, 411 f.,
 434
 Planfeststellungsverfahren 472 ff.
 Planwirtschaft 167
 Pluralismus (siehe auch: Gesellschaft,
 pluralistische; Staatszweckpluralismus)
 40, 203, 298, 301, 304, 315, 410
 Polen 260, 461
 – Verfassung von 1791 188
 – Verfassung von 1952 i.d.F. von 1992
 206
 Polizei 13 f., 51
 Polizeistaat 55, 110
 Polizeiwissenschaft 13, 19 f., 28, 49 ff.,
 109
 Portugal (siehe auch: Tribunal
 Constitucional) 140, 209, 339 f., 436,
 442 f., 459, 461, 466, 484
 – Verfassung von 1822 97, 106 f.
 – Verfassung von 1976/82/89/92 192,
 206, 217 f., 220, 224 ff., 233, 234 ff.,
 239 f., 243 f., 245, 247, 249 ff., 339 f.,
 341, 368 f., 414, 423, 442 f., 458 f., 466
 Positivismus (siehe auch:
 Rechtspositivismus)
 – staatsrechtlicher - 82 ff., 111 ff., 116,
 151, 211, 232, 327 ff., 358, 479
 pouvoir constituant 86, 315, 334
 praktische Konkordanz 405, 422
 Pressefreiheit 35, 114, 119, 123, 127,
 218, 235
 Preußen 24 ff., 59, 86, 114

- Verfassung von 1850 112, 114
- Preußisches Allgemeines Landrecht 23 *ff.*
- Prinzipien (siehe: Regel-Prinzipien-Modell)
- Prinzipienkollision 361, 411 *f.*
- Programmsätze 129, 133, 333 *f.*, 344 *f.*, 375, 434 *f.*
- Protestantismus 52, 73 *f.*, 75 *f.*
- Prozeduralisierung des Rechts 305, 356
- pursuit of happiness 93 *f.*, 100 *ff.*

- Rassismus 98, 140, 145 *f.*, 148 *ff.*
- Rat der Europäischen Gemeinschaften 392 *ff.*, 444, 483
- Rationalismus
 - Kritischer - 3, 128, 303
- Rationalität 301 *ff.*
 - dialogische - 312
 - monologische - 312, 319
 - Zweck- 136
- Rationalitätskriterien 2, 304, 306 *ff.*, 479
 - verfahrensbezogene - 306 *ff.*, 479
 - inhaltsbezogene - 309 *ff.*, 479
- Raumordnung 251, 398
- Recht
 - als kulturelles Phänomen 8, 194
 - als Steuerungsinstrument 130, 139 *f.*, 427, 429 *ff.*, 462 *ff.*, 485
 - auf angemessene Entlohnung 227
 - auf einen angemessenen Lebensstandard 273
 - auf Arbeit 17, 39, 64, 79, 225 *ff.*, 255, 273, 339, 342, 346, 353, 355
 - auf bezahlten Urlaub 255, 438
 - auf Bildung 123, 231, 255
 - auf Entwicklung 256, 257
 - auf Erholung 123, 228
 - auf freie Entfaltung der Persönlichkeit 103, 219, 235
 - auf Frieden 257 *f.*, 261
 - auf Gesundheit 227, 255, 273, 339 *f.*
 - auf gesunde Umwelt 247, 277
 - auf Gleichbehandlung (siehe auch: Gleichheit) 220
 - auf gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern 220
 - auf Glück 101
 - auf Leben 94
 - auf Selbstbestimmung (siehe: Selbstbestimmungsrecht)
 - auf Sicherheit 99
 - auf soziale Sicherheit (siehe auch: Sozialpolitik) 64, 255, 273, 339, 355, 371, 395, 423
 - auf Wohnung (siehe auch: Sozialer Wohnungsbau) 17, 217, 228, 335, 339, 355, 371, 395, 418
 - politische Funktionalisierung des -s 138
 - Steuerungsversagen des -s 462
 - Transformationsfunktion des -s 129 *ff.*
- Rechte
 - Lehre von der Einheit der - und Pflichten 17, 466 *f.*
 - der Tiere und Pflanzen (siehe: Eigenrechte)
 - der Völker 95, 256, 277
- Rechtswahrungsstaat 37 *f.*, 42, 50, 80, 230
- Rechtspflichten (siehe auch: Grundpflichten) 467
- Rechtspositivismus (siehe auch: Positivismus, staatsrechtlicher) 1, 33 *f.*, 54 *ff.*, 81 *ff.*, 107 *f.*, 212, 299 *f.*, 332
- Rechtsschutz 47 *f.*, 52 *ff.*, 78, 85, 169, 209, 210, 218, 473, 480
 - subjektiver - 332, 339, 340 *f.*, 345, 447, 448 *ff.*
- Rechtssicherheit 27, 205, 210, 237, 290, 373, 480
- rechtsprechende Gewalt (siehe: Gerichte; Verfassungsgerichtsbarkeit)
- Rechtsstaat (siehe auch: Rechtsstaatlichkeit; Sozialer Rechtsstaat; Ökologischer Rechtsstaat) 25 *f.*, 45, 47, 48 *ff.*, 133, 171 *ff.*, 334, 385
 - Anfänge 48 *ff.*
 - Begriff 48 *f.*, 197, 205 *ff.*
 - bürgerlicher - 30, 53 *f.*, 128, 151, 334
 - demokratischer - 179, 233, 334, 397, 466
 - demokratischer und sozialer - 173, 178, 179
 - faschistischer - 145
 - formeller - (siehe: Rechtsstaatlichkeit, formelle)
 - konstitutioneller - 210
 - liberaler - 35, 74, 78, 139, 334, 358, 374, 469
 - materieller - (siehe Rechtsstaatlichkeit, materielle)
 - nationaler - 150 *ff.*
 - nationalsozialistischer - 152
 - sozialistischer - 151
- Rechtsstaatlichkeit
 - formelle - 54 *ff.*, 153, 195, 207, 210 *f.*, 214 *f.*, 223, 288, 373, 424, 480

- materielle - (als Grundstaatsziel; siehe auch: Menschenwürde; Freiheit) 4, 50, 54 ff., 151, 153, 174, 198, 205 ff., 211 ff., 215 ff., 223, 235, 237, 250, 270, 272, 292, 370 f., 373, 398, 453, 469 f., 478, 480
- europarechtliche Dimension der materiellen - (als Grundstaatsziel) 288 ff.
- völkerrechtliche Dimension der materiellen - (als Grundstaatsziel) 257 f.
- Rechtsvergleichung (siehe auch: Verfassungsvergleichung) 5, 82, 202
- als Auslegungshilfe 409 f.
- Rechtstheorie
 - bürgerliche - 130
 - sozialistische - 129 ff., 140
- Regel-Prinzipien-Modell 359 ff., 411 f.
- Regelkonflikte 360 f., 411 f.
- Regierung
 - Bedeutung der -organisation für die Implementierung der Staatszielbestimmungen 452 ff., 485
 - besondere Befugnisse der Fachminister (siehe auch: Umweltminister) 455 f., 485
 - Organisationsgewalt der - 455 f.
 - Ressortaufteilung/Ressortzuschnitt 453 ff., 485
- Religion 57, 72 ff., 103, 109, 130, 314
- Religionsfreiheit 35, 113, 218, 235, 275
- Restauration 29, 59, 72, 106, 114, 327
- Rheinland-Pfalz 447, 459
 - Verfassung von 1947 202, 223, 236, 459
- Richtlinien der EG 252, 283, 286 f., 378 f., 465
- Risikovorsorge 204 f., 358, 480
- rule of law 45 ff., 88, 180 f.
- rules/principles/policies 359 f.
- Rumänien 140
 - Verfassung von 1991 206, 219 f., 222, 225 ff., 235, 237, 242, 243 f., 249
- Rußland/Sowjetunion 118 ff., 262
 - Verfassung der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjet-Republik von 1918 119
 - Verfassung der Union Sozialistischer Sowjetrepubliken von 1923 120
 - Verfassung der Union Sozialistischer Sowjetrepubliken von 1936 122 f., 131, 218, 225
 - Verfassung der Union Sozialistischer Sowjetrepubliken von 1977 131
- Verfassung der Russischen Föderation von 1993 207
- Saarland
 - Verfassung von 1947 223, 226
- Sachsen
 - Verfassung von 1831 111, 113
 - Verfassung von 1992 218, 228, 233, 236 f., 248 ff., 353 ff.
- Sachsen-Anhalt
 - Verfassung von 1992 218, 228, 236 f., 249, 251, 334, 353 f., 366, 388, 468
- Sachsen-Weimar-Eisenach, Großherzogtum
 - Verfassung von 1816 457
- Sachverständige 321, 323 f., 455, 477
- Sachverständigenkommission „Staatszielbestimmungen/Gesetzgebungsaufträge“ 349 ff., 363 f., 437 f.
- Sachverständigenkommissionen 455
- salus publica (siehe auch: Gemeinwohl; Wohlfahrt) 9, 16, 21, 37, 73, 109 ff., 200, 305
- Sansibar 344
- Schleswig-Holstein 460 f.
- Scholastik 10 f., 259
- Schule von Chicago (siehe: Neoliberalismus, amerikanischer)
- Schulpflicht 231
- Schutzaufgabe (Schutzfunktion) des Staates (siehe auch: Sicherheit; Schutzpflichten) 73, 103 f., 169, 203
- Schutznormlehre 330
- Schutzpflichten
 - grundrechtliche - 204, 370, 395, 420, 440
- Schweden 458, 460
 - Verfassung von 1809 458
 - Verfassung von 1975 218
- Schweiz 366
 - Verfassung der Helvetischen Republik von 1798 93
 - Bundesverfassung von 1874 (mit späteren Änderungen) 183, 220, 234, 247 f., 250
 - (Vor-)Entwurf einer neuen Bundesverfassung (1995) 199, 343
 - Verfassung des Kantons Aargau von 1980 343
 - Verfassung des Kantons Uri von 1984 343
- Schwerbehindertengesetz 430, 470
- Sein und Sollen 84, 321
- Selbstbestimmungsrecht 95 f., 146

- als Recht der Völker 96, 256
- Selbstverteidigung
- kollektive - 262
- sensus communis (Gemeinsinn) 310f., 313, 316 f.
- Sicherheit (siehe auch: Gefahrenabwehr; Recht auf Sicherheit; Rechtssicherheit; Risikoversorge; Soziale Sicherheit)
 - 61, 105 f., 110, 113 ff., 115, 205 ff., 453
 - äußere - 114, 299
 - innere - 114, 299
 - internationale - 263
 - kollektive (siehe auch: System kollektiver Sicherheit) - 114
 - als Konkretion des Gemeinwohls 3, 203, 479
 - öffentliche - 83, 464
 - ökologische - 205
 - als Staatszweck 3, 14 ff., 21, 22, 24, 37, 44, 58, 80, 85, 97, 105 f., 113 ff., 203 ff., 464, 479
- Sklaverei 11, 98, 100, 268
- Slowakische Republik
 - Verfassung von 1992 206, 217, 221 f., 225 ff., 234 f., 242, 244, 249, 251 f., 458
- Slowenien
 - Verfassung von 1991 206
- Solidarität 70, 89, 128, 267
 - internationale 246 f.
- Souveränität 86, 253, 389, 478
- Sowjetunion (siehe Rußland)
- Sozialdemokratie 69 ff., 76, 116, 117, 118, 125 ff., 141, 147
 - Revisionismusstreit in der - 125 ff.
- Soziale Frage 27 f., 74 ff., 177, 182, 195, 224
- Soziale Marktwirtschaft 116, 159 f., 162 ff., 171, 229
- Soziale und ökologische Marktwirtschaft 165
- soziale Rechte (siehe auch: Leistungsrechte; Recht auf Arbeit; Recht auf Wohnung; Recht auf soziale Sicherheit) 17, 79, 89, 108, 123, 179, 198, 216, 224 ff., 255 ff., 272 ff., 331, 339 f., 345 f., 353, 369, 371 f., 401
 - Implementation/Durchsetzung 274, 478
 - als promotional obligations 273, 416
 - Schaffung (subjektiver) - als Staatsziel 372, 401, 430
 - als Staatszielbestimmungen 372, 404
 - als subjektive Rechte 371 f.
 - Subjektivierung der - 340, 394 f., 418 f.
 - und Vorbehalt des Möglichen 224, 273, 478
- Soziale Sicherheit (siehe auch: Recht auf soziale Sicherheit) 34, 78, 82 f., 105, 168, 177, 181, 204, 224 f., 237, 336, 343, 374, 381, 403, 408, 410, 483
- sozialer Rechtsstaat (siehe auch: Rechtsstaat; Sozialer und ökologischer Rechtsstaat; Sozialstaat) 26, 50, 117, 164 f., 171 ff., 195, 349, 355, 410, 480
 - als enabling state 174, 180, 481
 - Begriff 171, 172, 176, 179 f.
 - Freiheitsförderung durch den - 50, 176 f., 213 ff.
 - und Kultur 232
 - transformativer Charakter 138, 173, 178, 224
 - als transnationales Phänomen 179 ff.
 - Ursprünge 175 ff.
 - als welfare state 174, 180, 481
- sozialer und ökologischer Rechtsstaat 165, 358, 480
 - Definition 195, 480
- Sozialer Wohnungsbau 163, 228, 381, 418 f.
- Sozialgesetzbuch 399 ff.
- Sozialgesetzgebung 27, 29, 76, 461
 - Bismarck'sche - 78, 177
- Sozialhilfe (siehe auch: Fürsorge) 216, 388
- Sozialismus (siehe auch: Marxismus; Staatslehre, sozialistische) 71, 74, 77, 144, 146, 154
 - demokratischer - 128, 167
 - evolutionärer - 125 f.
 - humanistischer - 336
 - wissenschaftlicher - 127
- Sozialordnung 162, 164, 171 ff., 212, 378
- Sozialpolitik 22, 116 f., 133, 154, 163, 282 f., 331, 352, 374, 404, 429
- Sozialrecht 461
 - europäisches - 282 ff.
- Sozialstaat (siehe auch: sozialer Rechtsstaat; Sozialstaatlichkeit) 22, 25 f., 78 f., 99 f., 137 f., 171 ff., 195, 223 ff., 348
 - Begriff 176, 223 f., 404, 410
 - Ziele des -s 175, 401, 408, 414, 428
- Sozialstaatlichkeit (als Grundstaatsziel) 4, 25 f., 198, 205, 223 ff., 237, 250, 272, 332, 362, 370, 377 f., 381, 384, 388 f., 395, 399 ff., 410, 414, 422 f., 428, 438, 454, 480 f.

- europarechtliche Dimension der - 282 ff.
- Implementierung der - 430 f.
- Konflikt der - mit der Umweltstaatlichkeit 411
- völkerrechtliche Dimension der - 257 f., 272 ff.
- Sozialversicherung 225, 256, 388
- Spätabsolutismus (siehe: Absolutismus)
- Spanien (siehe auch: Franco-Regime; Tribunal Constitucional) 30 f., 50, 137 f., 153 ff., 185, 208 f., 243 f., 245, 249, 251, 320, 336, 340 ff., 459 ff.
- Grundgesetze Francos 156 f., 202, 223
- Verfassung von 1812 105, 107, 111
- Estatuto Real von 1834 91
- als Schicksalsgemeinschaft (unidad de destino) 155, 157
- Verfassung von 1869 111
- Verfassung von 1876 112, 114
- Verfassung von 1931 239, 242, 332, 336
- Verfassung von 1978 50, 112, 138, 176, 179 f., 202 f., 206, 217 ff., 224, 225 ff., 234 ff., 242, 249, 251, 340 ff., 380, 386, 394 f., 408, 415, 416 f., 423, 431, 433, 435, 448, 458, 461, 466, 482
- Spanischer Bürgerkrieg 155 ff.
- Sportförderung (Sport als Staatsziel) 228
- Staat (siehe auch: Fürstenstaat; Gesetzgebungsstaat; Jurisdiktionsstaat; Kulturstaat; Patrimonialstaat; Polizei-
staat; Rechtsstaat; Sozialstaat; Stände-
staat; Territorialstaat; Verfassungsstaat; Versorgungsstaat; Verwaltungsstaat)
- Absterben des -es 40, 66, 122
- als Instrument 66, 68, 118, 145, 149, 155
- als Kunstwerk 57, 72
- und Nation 73, 86 f., 145,
- Rechtspersönlichkeit des -es 73, 86
- Selbsterhaltung des -es 88
- Selbstbeschränkung des -es 87
- als Selbstzweck 56 ff., 61, 80
- starker - 160 f.
- Überforderung des -es 462 f.
- völkischer 145, 149 ff.
- als Zwangsordnung 83
- Staatsaufgaben (siehe auch: Aufgaben-
normen; öffentliche Aufgaben) 19,
22, 33, 43, 85, 167, 247, 355, 364 f.,
375, 453, 465
- Privatisierung von - 463
- Staatsentlastung 464 ff.
- Staatshaftung 54, 210
- Staatsinterventionismus 27, 29, 34, 43,
67, 69, 78, 160, 163, 166, 168 f., 177,
231, 415, 423, 480, 483
- Staatslehre (siehe auch: Staatszweckleh-
ren; Staatszieltheorie)
- der Antike 9, 41, 61, 104, 109
- als Auslegungshilfe 409 f.
- christliche (siehe auch: Staatslehre,
katholische; Staatslehre, protestanti-
sche) 71 ff., 104
- demokratische - 59
- eudämonistische - (siehe auch:
Utilitarismus) 8, 15 ff., 21, 33, 37, 42,
479
- idealistische - 37 f., 40, 56 ff., 71, 88, 89
- katholische - 10 f., 52, 77 ff.
- konservative - 51 f., 72 ff.
- marxistische - 40, 65 ff., 117 ff.
- des Mittelalters 9 ff., 259
- naturrechtliche - 12 ff., 81
- protestantische - 11, 51 f., 75 f.
- romantische - 72 f., 149, 188
- sozialistische - 17, 61 ff.,
- und Staatsrechtslehre 410
- totalitäre - 4, 109, 144 ff., 479
- Weimarer - 177 f., 331 f., 333 ff., 366 f.
- Staatspflichten 110, 279, 293
- Staatsrechtspositivismus (siehe:
Positivismus, staatsrechtlicher)
- Staatsicherheit (der DDR) 114
- Staatssozialismus (siehe auch:
Staatslehre, sozialistische) 68 ff.
- Staatsstrukturprinzip 56, 199, 210 f.,
372 f., 383
- Abgrenzung von Staatszielbestimmun-
gen 319, 372 f.
- Definition 372 f.
- Staatstheorie (siehe: Staatslehre)
- Staatszielbestimmungen (siehe auch:
Ziel; Zielnormen)
- Abgrenzung von Staatszielen 5, 324,
482
- Abgrenzung von Aufgabennormen
364 f.
- Abgrenzung von Gesetzgebungsaufträ-
gen 362 ff.
- Abgrenzung von Grundrechten
327 ff., 333 ff., 347 ff., 415 ff., 482
- Abgrenzung von institutionellen
Garantien 366 f.
- Abgrenzung von Kompetenzbestim-
mungen 366
- Abgrenzung von sozialen Rechten
371 f.

- als Auslegungsrichtlinien (Interpretationskriterien) 348 f., 363, 385 f., 394 ff., 483, 485
- Bedeutung parlamentarischer Organisation und Verfahren für die Implementierung der - (siehe auch: Parlament; Petitionswesen; Ombudsman-Einrichtungen) 456 ff., 485
- Bedeutung der Regierungsorganisation für die Implementierung der - (siehe auch: Regierung) 452 ff., 485
- als Befassungsgebot 379
- Begriff 5 f., 56, 326, 335, 348 ff., 482
- Bindungswirkung der - (siehe auch: Normativitätsbestimmung; Normativitätsdistinktionen) 6, 173, 334 f., 347 ff., 363, 377 ff., 383 ff., 482 f.
- Bindungswirkung der - in auswärtigen und supranationalen Angelegenheiten 387 ff., 483
- Definition 5, 42, 326, 350, 377, 482
- direkte Bindungswirkung 394 ff.
- Dogmatik/Theorie der - (siehe auch: Zielgefüge; Zielkonflikte; Zielverfolgung; Zielverwirklichung) 6, 324, 347 ff., 377 ff.
- Durchsetzbarkeit der - 6, 398
- effektive Normativkraft von - 397 f.
- einfache - (Gegensatz: qualifizierte -) 381 ff., 483
- als eigenständige Eingriffstitel? 422 ff., 484
- als Elemente einer objektiven Wertordnung 396 f., 424
- Entstehungsgeschichte der - 327 ff.
- als Ermessensrichtlinien 385, 394, 483, 485
- als Finalprogramme 356 ff., 377, 382, 399, 427, 480, 483
- formelle Bindungswirkung der - 396 f.
- formelle, materielle und prozedurale Qualifizierung von - 382, 401, 483
- als Garantie des status quo? 415
- gerichtliche Kontrolle (siehe auch: Normenkontrolle; Rechtsschutz; Verbandsklage; Verwaltungsgerichtsbarkeit) 447 ff., 485
- mit geschlossener Zielfunktion (siehe auch: Staatsziele, perfektibile) 380
- mit Gesetzesvorbehalt 434 f.
- als Gestaltungsauftrag für den Gesetzgeber (siehe auch: Zielverwirklichung) 383, 394, 427 ff., 439, 452, 456, 482
- als „Grundrechte“ 354 f., 418 f., 466
- als Handlungsgebote (siehe auch: Verfassungswidrigkeit durch Unterlassen; Zielverfolgung) 379 f., 436, 439, 484
- Implementierung der - 397 f., 427 ff.
- indirekte Bindungswirkung der - 394 ff.
- indirekte Subjektivierung der - 394 f., 436, 447
- als institutionelle Garantien 368 f., 381, 483
- Interpretation der - 402 ff., 429
- Kernbereich von - (siehe auch: Zielkern) 362, 382, 384, 402 f., 412, 414, 430, 437, 439, 482
- Kollision von - (siehe auch: Zielkonflikte) 356, 361, 411 ff.
- Konflikte mit Grundrechten 421 ff., 483 f.
- Konkretisierung der - durch den Gesetzgeber (siehe auch: Zielverwirklichung) 363, 379 f., 383 f., 399 ff., 414 f., 427 ff., 476, 482
- Konkretisierung der - mit Hilfe korporativer Interessenwahrnehmung 476 f.
- Konkretisierung der - durch Interpretation 402 ff.
- Konkretisierungsbedürftigkeit der - 399, 427 f., 435
- materielle Bindungswirkung der - 397 f.
- als Normtypus 355 ff., 482
- mit offener Zielfunktion (siehe auch: Staatsziele, permanente) 380
- Offenheit der - 427
- als Optimierungsgebote 360 f., 411 f., 432, 442, 484
- als Prinzipien 359 ff., 398, 411, 434
- als promotional obligations 338
- qualifizierte - 381 ff., 483
- als Regeln 361 f., 382, 396, 412
- in sozialistischen Verfassungen 131 ff.
- als staatliche Steuerungsinstrumente 140, 397
- Struktur von - 355 ff.
- mit Subjektivierungsauftrag (Subjektivierungstendenz) 418 f., 430, 448, 485
- Transformationstendenz der - 368, 427
- unterschiedlicher Abstraktionsgrad (Konkretionsgrad) von - 363, 381, 383 f., 386, 397 f., 415, 428, 438, 482
- verfassungsgerichtliche Kontrolle der - (siehe auch: Verfassungsgerichtsbarkeit) 384, 386, 398, 415, 426, 427, 430, 435 ff., 482 f.

- Verpflichtungsadressaten von - 364, 383 ff., 482 f.
- Verpflichtungsgegenstand von - 359, 377 ff.
- Staatszieldiskurs 4, 195, 304, 306, 308, 310, 315, 319 ff., 350 f., 479
- Internationalisierung des -es 5, 321
- Offenheit des -es 308, 316
- Staatsziele (siehe auch: Grundstaatsziele; Staatszielbestimmungen) 199 ff.
- Ausdifferenzierung der - (siehe auch: Grundstaatsziele) 8, 399 f., 462, 472, 485
- Begriff 3, 343, 347, 479
- Integration der - in der Europäischen Gemeinschaft 280 ff., 481
- Internationalisierung der - 5, 252 ff., 409, 478, 481
- kommunizierende - 413
- als Konkretisierungen des Gemeinwohls 4
- perfektible - 380 f., 483
- permanente - 380 f., 427, 483
- Verhältnis der - zu den Gemeinschaftszielen 293 ff., 409, 478, 481
- Verwirklichung der - (siehe: Zielverwirklichung)
- Staatszielrelativismus 298
- Staatszieltheorie 297 ff., 479
- analytische - 297 f., 308, 479
- normative - 297 ff., 479
- Staatszwecke (siehe auch: Gemeinwohl; Kulturzwecke; Sicherheit) 3, 108
- absolute - 29
- Begriff 3, 201, 479
- expansive - 27
- Internationalisierung der - 253
- limitierende - 27, 74, 81
- relative - 84 f., 299
- Säkularisierung der - 479
- Sakralisierung der - 479
- überindividuelle - 56 ff.
- Staatszwecklehre(n)/Staatszwecktheorie(n) (siehe auch: Staatszieltheorie) 27, 80, 108, 114, 298
- absolute - 29, 80, 88
- der Antike 9
- christliche - 9 ff., 71 ff., 479
- des Mittelalters 9 ff.
- nationalsozialistische - 149 f.
- naturrechtliche - 4, 9 ff., 29
- Niedergang der - 29 f., 298
- relative - 80 ff., 84 f., 298 f.
- vernunftrechtliche - 9, 27, 29, 81, 479
- vorkonstitutionelle - 4
- Staatszweckpluralismus 30, 80 f., 299, 309
- Ständestaat 10, 12, 26, 72, 75, 106 f.
- Stalinismus 4, 116, 120 ff., 143
- Statuslehre
- status activus 42
- status civitatis 330
- status libertatis 330
- status negativus 42, 119, 330
- status positivus 119, 204, 275, 330
- status procuratoris 451
- status subiectionis 327
- Steuern (siehe: Besteuerung)
- Steuerung (siehe: Recht als Steuerungsinstrument)
- Stockholmer Erklärung von 1972 (siehe auch: Vereinte Nationen, Umweltkonferenz) 184, 258, 277
- Strukturprinzipien (siehe: Staatsstrukturprinzipien)
- Subjektive (öffentliche) Rechte 5, 20, 99, 219, 226, 326 ff., 329 f., 336 ff., 348, 353, 367, 371 f., 416 ff., 482, 485
- Subjektivierung (der Rechtsstellung) 209, 329, 340
- Subsidiaritätsprinzip 79
- Supranationalität 245, 280 f., 283, 292 f., 321, 409
- Supranationale Organisation 245, 381, 481
- Supreme Court der USA 102, 209, 327
- sustainable development 185
- System kollektiver Sicherheit 238, 240 f., 261 ff.
- Definition 240 f.
- Systemtheorie 194, 215, 356 f.
- Tansania
- Verfassung von 1977 243, 344 f.
- Technologietransfer 185, 261
- Territorialstaat 12, 13
- Thailand
- Verfassung von 1991 344
- Thüringen
- Verfassung von 1993 166, 218, 228, 236, 250 ff., 353 f., 466
- Tierschutz 197, 248, 250, 398
- Tierschutzbeauftragte
- betriebliche - 470 f.
- staatliche - 462
- Topik 315 f.
- Totalitarismus 4, 30, 56, 116, 135, 143, 203 f., 216, 252

- Begriff 143
- Transnationale Verfassungsrechtswissenschaft 6
- Tribunal Constitucional (portugiesisches Verfassungsgericht) 212, 340, 369, 423, 443
- Tribunal Constitucional (spanisches Verfassungsgericht) 220, 226, 341 f., 372, 380, 394 f., 408 ff., 423, 425, 431, 437, 445 f.
- Tribunal de Garantías Constitucionales (spanisches Verfassungsgericht der Zweiten Republik) 336
- Tschechische Republik
 - Verfassung von 1992 206, 242 ff.
- Tschechoslowakei 260
 - Verfassung von 1948 202
- Türkei
 - Verfassung von 1982 202
- Tugendlehre 11 f., 18, 37, 78
- Kardinaltugenden 12

- Übereinkommen (internationale; siehe auch: Abkommen; Internationale Pakte)
 - zur Bekämpfung von Wüstenbildung von 1994 278
 - zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau von 1979 269
 - zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung von 1966 268
 - über biologische Vielfalt von 1992 278
 - Europäisches - zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe von 1987 271
 - gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe von 1984 269
 - über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen von 1973 (Washingtoner Artenschutzübereinkommen) 278
 - Nordisches - zum Schutz der Umwelt von 1974 279
 - Rahmen- über Klimaveränderung von 1992 278
 - über die Rechte des Kindes von 1989 269
 - zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks von 1992 278
 - Rahmen- zum Schutz nationaler Minderheiten von 1995 275
 - zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen von 1992 278
 - zum Schutz der Ozonschicht von 1985 278
 - zum Schutz des Rheins von 1976 278
- Übermaßverbot (siehe: Verhältnismäßigkeit)
- Umverteilung 35, 109, 162 f., 168 ff., 174
- Umweltabgaben 431
- Umwelt-Audit 286, 471
- Umweltbeauftragte (betriebliche) 470 f.
- Umweltcharta
 - Idee einer - 279
- Umweltdiktatur 198
- Umweltethik 186 ff.
 - anthropozentrische - 192 ff., 205
 - ökozentrische - 192 ff., 250
- Umweltgesetzbuch 400 f., 471
- Umwelthaftungsabkommen (europäisches) von 1993 278
- Umweltinformation 252, 286, 465
- Umweltkonferenz (siehe: Vereinte Nationen)
- Umweltminister/Umweltministerium 454
 - Vetorecht des -s 197, 455, 485
- Umwelt-Ombudsman 462
- Umweltpolitik 22, 164 f., 184 ff., 280, 285 f., 374, 429, 454
- Umweltrecht
 - europäisches - 285 f.
 - internationales - (siehe auch: Übereinkommen) 185, 191, 277 ff., 408
 - nationales - 185, 470 f.
 - Implementation des -s 279 f., 451, 470 f.
- Umweltschutz (siehe auch: Artenschutz; Landschaftsschutz; Naturschutz; Ökologische Frage; Tierschutz) 23, 182 ff., 247 f., 249 f., 252, 277 ff., 352, 374,, 400 f.
 - Pflicht der Bürger zum - 466
 - als Staatsziel (siehe auch: Umweltstaatlichkeit) 183, 195, 350 f., 381 f., 395 f., 430, 483
- Umweltschutzverbände 251, 473
- Umweltsoziale Marktwirtschaft 163 ff.
- Umweltstaatlichkeit (als Grundstaatsziel) 4, 195, 198, 205, 229, 247 ff., 385, 397 f., 400, 438, 454, 481
 - europarechtliche Dimension der - 285 f.
 - Implementierung der - 430 f.
 - völkerrechtliche Dimension der - 257 f., 277 ff.

- Umweltübereinkommen (siehe: Abkommen; Übereinkommen)
- Umweltverträglichkeit(sprüfung) 251 f., 285 f.
- Umweltzerstörung (siehe auch: ökologische Frage) 182 ff.
- unbestimmte Rechtsbegriffe 175, 402, 429
- UNCTAD (Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung) 267
- UNDP (Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen) 267
- UNEP (Umweltprogramm der Vereinten Nationen) 279
- UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) 233, 256, 276, 279
- Ungarn
- Verfassung von 1989 165, 206, 220, 222, 225, 227, 234 f., 237, 239, 249
- Ungerechtigkeit (siehe auch: Unrecht) 4, 11
- UNICEF (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen) 274
- Universalisierungsprinzip 188, 310, 315
- Universitäten 231 f., 235, 367
- UNO (siehe: Vereinte Nationen)
- Unrecht (siehe auch: Ungerechtigkeit) 15, 153
- gesellschaftliches - 135
 - gesetzliches - 55, 116
- Unrechtserfahrungen 5
- Unrechtsstaat 56, 108, 153, 213
- Untermaßverbot 384, 439 ff.
- Unternehmensfreiheit 226
- Uruguay
- Verfassung von 1966 219, 245
- USA (siehe auch: Menschenrechtserklärungen; Supreme Court) 90 ff., 98, 101 ff., 166 ff., 184, 218, 260, 262, 327
- Unabhängigkeitserklärung von 1776 93 ff., 101 f.
 - Verfassung von 1787 (mit späteren Amendments) 91, 188, 218, 229, 241
- Utilitarismus 33 f., 35, 44, 100 ff., 316
- Utopie 12, 40, 309
- Venezuela
- Verfassung von 1961 103, 219
- Verantwortung (siehe auch: Gemeinwohlverantwortung des Staates) 79, 145, 157, 454, 479
- Eigen- 89, 215, 469
 - gegenüber der Nachwelt (künftigen Generationen) 186 ff., 248, 256, 312, 313, 481
 - Prinzip - 189 f., 312
 - des Staates gegenüber den Bürgern (siehe auch: Gemeinwohlverantwortung des Staates) 462
- Verantwortungsteilung zwischen Staat und Gesellschaft 463 ff., 485 f.
- Verbände 197, 365, 465, 476 f., 486
- Verbandsklage 251, 447, 450 ff., 476, 485
- Verbraucherschutz 70, 229, 381 f., 450 f., 460
- Vereinigungsfreiheit 113, 218
- Vereinte(n) Nationen (siehe auch: Internationaler Gerichtshof; Menschenrechte; Menschenrechtsschutz, internationaler) 96, 183 f., 254 ff.
- Charta der - von 1945 216, 238, 260 ff., 268, 272, 389
 - Forschungsprojekt der Universität der - 191
 - Generalversammlung der - 108, 246, 254, 260, 263, 271 f., 275 f., 279
 - Konferenz über Umwelt und Entwicklung von 1982 186
 - Menschenrechtskommissar der - 271 f.
 - Sicherheitsrat der - 241, 262 f., 266
 - Sonderorganisationen der - (siehe auch: FAO; UNESCO; Weltbank; WHO) 185, 267, 279
 - Wirtschafts- und Sozialrat 271
 - Umweltkonferenz von 1972 (siehe auch: Stockholmer Erklärung von 1972) 183 f., 258, 277, 279
- Verfassung
- als Organisationsstatut 90, 234
 - Integrationsfunktion der - 90, 315
 - Leistungsgrenzen der - 376
 - Normativität der - 383
 - Offenheit der - 374, 384, 403 f., 428
 - von ... (siehe die Angaben unter dem jeweiligen Land)
- Verfassungsauftrag 379
- Verfassungsbeschwerde 208, 336, 341, 436, 445
- Verfassungsdiktatur 429 f.
- Verfassungsdirektiven 362, 380
- Verfassungsdiskurs 313
- Verfassungsgebung 1, 319 ff., 332, 353, 409, 479
- Verfassungsgerichtsbarkeit (siehe auch: Bundesverfassungsgericht; Conseil

- Constitutionnel; Corte Costituzionale; Kompetenzstreitverfahren; Normenkontrolle; Tribunal Constitucional; Verfassungsbeschwerde; Verfassungswidrigkeit durch Unterlassen) 208 ff., 375, 384, 398, 425, 435 ff., 448 f., 484
- Evidenzkontrolle durch die - 437 f., 439 ff., 444, 484
- Verfassungsinterpretation (siehe auch: Interpretation) 403 ff.
 - alternative Elemente der - 138
 - evolutive - 139
 - gemeinschaftsrechtskonforme 293 ff., 408 f.
 - menschenrechtskonforme - 243, 406 ff., 438
 - völkerrechtskonforme - 242, 406 ff.
- Verfassungsrecht (siehe auch: Landesverfassungsrecht)
 - Dynamisierung des -s 326, 374 ff., 485
 - Subjektivierung des -s 208 f., 326
- Verfassungsrechtssubjektivität des einzelnen 208 f., 480
- Verfassungstheorie (Verfassungslehre) 22
- Verfassungsstaat 54
 - demokratischer - 45, 240, 375 f., 428 ff.
 - freiheitlicher - 56, 467
 - moderner - 2, 3, 198, 205, 207 ff., 252, 297, 326 f., 356, 364, 409, 429, 453, 356, 480, 482
- Verfassungsvergleich 324, 409 f., 480
- Verfassungsverständnis
 - dynamisches - 1 f., 211, 349, 373
 - modernes - 207 ff., 327
 - statisches - 1 f., 374
- Verfassungswidrigkeit durch Unterlassen 384, 386, 435, 439 ff., 484
 - verfassungsgerichtliches Verfahren zur Feststellung einer - 442 ff.
- Verhältnismäßigkeit(sgrundsatz) 25, 51, 95, 210, 292, 412, 413, 423 ff., 440, 480
- Verhaltensnormen 355, 358 f., 362, 365, 378 f.
- Verordnungen der EG 283, 286, 471
- Verordnungsermächtigung (im nationalen Recht) 385, 432, 434, 449
- Versailler Vertrag von 1919 246, 272, 330 f.
- Versammlungsfreiheit 113, 123, 218
- Versorgungsstaat 163
- Verstaatlichung 69, 119, 146, 203
- Vertragstheorie (Entstehung/Legitimation des Staates) 16, 33, 98, 169, 170, 313, 316
- Vertrauensschutz 292
- Verwaltungsgerichtsbarkeit 53, 448 ff.
- Verwaltungshandeln
 - integratives - 463
 - konsensuales - 463
 - kooperatives - 463, 472 ff.
 - Verwaltungsverfahren 432, 472 ff.
 - Beschleunigung des -s 472
 - Beteiligung der Bürger im - 472 ff.
 - Beteiligung der Verbände im - 476 f.
- Verwaltungsstaat 43, 458
- Vietnam
 - Verfassung von 1992 225
- Völkerbund 260
- Völkerrecht (siehe auch: Abkommen; Übereinkommen) 62, 96, 185 f., 191, 238 ff., 252 ff., 322 f., 387 ff., 478, 481
- Völkerrechtsfreundlichkeit (siehe auch: Menschenrechtsfreundlichkeit) 242, 391, 406, 481
- Völkerrechtssubjektivität des Menschen 253, 268
- Volkssouveränität 59, 219
- Vollbeschäftigung 79, 115, 170, 225 ff., 284, 381, 411, 483
- Volonté générale 39, 200
- Vorbehalt des Gesetzes 54, 210, 339, 383, 385, 422, 431, 432 ff.
 - umgekehrter - 157
- Vorbehalt des Möglichen (siehe: Zielverwirklichung)
- Vorrang
 - des Bundesrechts 166
 - des europäischen Gemeinschaftsrechts 294 ff.
 - des Gesetzes 210
 - der Verfassung 207, 210, 328, 396
 - des Völkerrechts 242
- Vorrangrelation 411 f.
 - bedingte - 412
- Vorsorgeprinzip (siehe auch: Risikovorsorge) 280, 454, 480
- Wahlrecht
 - allgemeines 63, 71, 125
 - Zensuswahlrecht 63, 99
- Wahrheitstheorien 302 ff.
- Warschauer Pakt 264
- welfare state (siehe auch: Sozialstaat) 174, 180 f.
- Weltbank 267
- Weltgesundheitsorganisation (siehe: WHO) 274
- Wertewandel 381

- Wertlehre 136, 297
 – materiale - 2
- Wertordnung 116, 138, 212 f., 233, 335, 369, 396, 419 f., 424
- Wertpluralismus 2
- Wertrelativismus 1
- Wertrigorismus („Tyrannei der Werte“) 300
- Wesentlichkeitstheorie 385, 432 ff.
- Westfälischer Friede von 1648 259
- Westeuropäische Union (WEU) 264 f., 282
- Wettbewerb 159, 161 ff., 167, 170
 – Globalisierung des -s 182, 205, 268, 272
 – Schaffung gleicher -sbedingungen in der EG 283, 388
- WHO (Weltgesundheitsorganisation) 274, 279
- Widerstandsrecht 95
- Wiedervereinigungsgebot (Wiedervereinigung als Staatsziel) 374, 378, 380, 483
- Wiener Kongreß (von 1815) 72, 254
- Willkürverbot 25, 210, 219 f., 441
- WIPO (Weltorganisation für geistiges Eigentum) 276
- Wirtschaftsordnung 161 ff., 174
- Wirtschaftspolitik 22, 161 ff., 331, 352, 374, 429
- Wirtschaftsunternehmen
 – betriebliche Selbstkontrolle in - (siehe auch: Betriebsbeauftragte) 468 ff.
 – als intermediäre Gewalten 468
 – soziale Verantwortung der - (siehe auch: Betriebsbeauftragte) 468 f.
- Wirtschaftswachstum 181
 – Grenzen des -s 184
- Wissenschaft 2, 22, 57, 149, 287, 323 f.
 – Förderung der - 232
- Wissenschaftsfreiheit 205, 235, 367
- Wohlfahrt (siehe auch: Gemeinwohl) 14 ff., 21, 24, 27, 36, 42, 56, 61, 74, 78, 83, 109 ff., 343
- Wohlfahrtsstaat 17, 22, 26, 28, 33, 38, 43, 103, 157, 178, 180
- Wohlstand 37, 100, 163, 171, 175, 229, 462, 480
- Württemberg
 – Verfassung von 1819 112 f.
- Zentrums-Partei 77 f.
- Zieladressaten (siehe: Staatszielbestimmungen, Verpflichtungsadressaten)
- Zielbetroffenheit 414 f., 484
- Ziele
 – Konkretisierung der - durch den Gesetzgeber 383 ff., 399 ff., 414 f., 427 ff., 482
 – Konkretisierung der - durch Interpretation 402 ff.
 – Mittel- 385
 – perfektible - 380 f., 483
 – permanente - 380 f., 483
 – Ober- 385
 – Unter- 382, 385, 411, 428, 438
- Zielgefüge (siehe auch: Zielstruktur) 385, 387, 405, 408, 410, 411, 413 f., 425, 439, 484
- Zielhof 402 f.
- Zielkern 362, 384, 402 f., 430, 482
- Zielkonflikte 296, 384, 405, 411 ff., 425 f., 431 f.
 – Lösung von - durch Abwägung (siehe auch: Abwägung) 384, 412 ff., 426, 432, 434, 437, 482
- Zielnormen 334, 357, 359, 379
 – offene - 374, 380, 383, 472
- Zielpyramide 385, 411
- Zielstruktur (siehe auch: Zielgefüge) 374, 389, 404, 408, 481
 – Verdichtung der - 374, 428
- Zielverfolgung
 – Einbindung Privater in die - 463 ff.
 – Grundrechte als Grenzen der - 383, 421 ff., 483
 – Verpflichtung zur - 377 ff.
- Zielverwirklichung 223, 280, 296,, 359, 361 f., 366, 377 ff., 388 f., 401 f., 411 ff., 427 ff., 482
 – Abgrenzung der Konkretisierung der - von der Konkretisierung des Zielbereichs 382, 399 ff., 428, 430
 – als gesellschaftlicher Prozeß der Konfliktlösung 472 ff., 486
 – Modalität (Wege und Mittel) der - 377 ff., 389, 430 f., 437, 467, 482
 – Rolle des Gesetzgebers bei der - 349, 368, 377, 384 f., 414, 427 ff., 451, 482
 – Sozialisierung der - 462 ff., 486
 – Verpflichtung zur - 378 ff., 432
 – und Vorbehalt des Gesetzes 433 f.
 – und Vorbehalt des Möglichen 224, 273, 415, 431, 437, 439, 484
- Zwangsarbeit 67, 467
- Zweckprogramme 357

Jus Publicum

Beiträge zum Öffentlichen Recht

Alphabetisches Verzeichnis

- Bauer, Hartmut*: Die Bundestreue. 1992. *Band 3*.
- Böhm, Monika*: Der Normmensch. 1996. *Band 16*.
- Brenner, Michael*: Der Gestaltungsauftrag der Verwaltung in der Europäischen Union. 1996. *Band 14*.
- Classen, Claus Dieter*: Die Europäisierung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. 1996. *Band 13*.
- Darwitz, Thomas von*: Verwaltungsrechtliches System und Europäische Integration. 1996. *Band 17*.
- Detterbeck, Steffen*: Streitgegenstand und Entscheidungswirkungen im Öffentlichen Recht. 1995. *Band 11*.
- Di Fabio, Udo*: Risikoentscheidungen im Rechtsstaat. 1994. *Band 8*.
- Gröschner, Rolf*: Das Überwachungsrechtsverhältnis. 1992. *Band 4*.
- Häde, Ulrich*: Finanzausgleich. 1996. *Band 19*.
- Holznapel, Bernd*: Rundfunkrecht in Europa. 1996. *Band 18*.
- Huber, Peter-Michael*: Konkurrenzschutz im Verwaltungsrecht. 1991. *Band 1*.
- Korioth, Stefan*: Der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern. 1997. *Band 23*.
- Kluth, Winfried*: Funktionale Selbstverwaltung. 1997. *Band 26*.
- Lehner, Moris*: Einkommensteuerrecht und Sozialhilferecht. 1993. *Band 5*.
- Lücke, Jörg*: Vorläufige Staatsakte. 1991. *Band 2*.
- Manssen, Gerrit*: Privatrechtsgestaltung durch Hoheitsakt. 1994. *Band 9*.
- Morlok, Martin*: Selbstverständnis als Rechtskriterium. 1993. *Band 6*.
- Pauly, Walter*: Der Methodenwandel im deutschen Spätkonstitutionalismus. 1993. *Band 7*.
- Publ, Thomas*: Budgetflucht und Haushaltsverfassung. 1996. *Band 15*.
- Reinhardt, Michael*: Konsistente Jurisdiktion. 1997. *Band 24*.
- Schulte, Martin*: Schlichtes Verwaltungshandeln. 1995. *Band 12*.
- Sobota, Katharina*: Das Prinzip Rechtsstaat. 1997. *Band 22*.
- Sodan, Helge*: Freie Berufe als Leistungserbringer im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung. 1997. *Band 20*.
- Sommerrmann, Karl-Peter*: Staatsziele und Staatszielbestimmungen. 1997. *Band 25*.
- Trute, Hans-Heinrich*: Die Forschung zwischen grundrechtlicher Freiheit und staatlicher Institutionalisierung. 1994. *Band 10*.
- Ziekow, Jan*: Über Freizügigkeit und Aufenthalt. 1997. *Band 21*.

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gerne vom Verlag
Mohr Siebeck, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.*

